

# INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

OKTOBER 2024

GEMEINDE  
OBERKIRCH



## **GEMEINDE**

Platz 3 für Oberkirch  
**Seite 5**

## **SCHULE**

Schulstart für unsere 1. Klässler  
**Seite 21**

## **KIRCHE**

Erntedank Gottesdienst  
Sonntag, 6. Oktober 2024,  
um 10.30 Uhr  
**Seite 46**

# INHALT

<b>Gemeinde</b> .....	3
<b>Pflegezentrum Feld</b> .....	18
<b>Schule</b> .....	21
<b>Musikschule</b> .....	27
<b>Vereine</b> .....	29
<b>Kirche</b> .....	45
<b>Kalender</b> .....	62
<b>Wichtige Kontakte</b> .....	63

## Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00  
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

### Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



## Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Redaktionsteam

Céline Solleder, Daniela Müller,  
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

### Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss  
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

### Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,  
Juli und August sind eine Ausgabe

### Auflage

2'200 Ex.

### Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,  
FSC zertifiziert

### Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch  
Grössen und Preise für die Inserate  
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:  
www.infobrogg.ch

### Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen  
Beiträge wird keine Haftung übernommen.  
Insbesondere nicht im Zusammenhang  
mit Urheberrechtsverletzungen.

### Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Dienstag, 15. Oktober 2024, 10.00 Uhr



## Ludothek Sursee



### Adresse



Bahnhofstrasse 1  
6210 Sursee  
041 921 72 39  
www.ludothek-sursee.ch

### Öffnungszeiten

Dienstag	14:00 - 17:00
Mittwoch	14:00 - 17:00
Donnerstag	16:30 - 19:00
Samstag	09:00 - 12:00

# GEMEINDE

## AUS DEM GEMEINDERAT

### START IN DIE NEUE LEGISLATUR, FESTLEGUNG DER STELLVERTRETUNGEN IM GEMEINDERAT

Am 1. September 2024 ist der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung in die neue Amtsperiode gestartet.

#### Die Stellvertretungen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2024 – 2028 wurden wie folgt festgelegt:

- Ressort Präsidiales, Raphael Kottmann – Ladina Aregger
- Ressort Finanzen und Sicherheit, Elias Meier – Luitgardis Sonderegger-Müller
- Ressort Gesundheit und Soziales, Luitgardis Sonderegger-Müller – Sara Unternährer Wigger
- Ressort Bildung und Kultur, Sara Unternährer Wigger – Elias Meier
- Ressort Bau, Umwelt und Infrastruktur, Ladina Aregger – Raphael Kottmann



Die Organigramme «Gemeinde Oberkirch» und «Gemeinderatsvertretungen in Kommissionen» können auf der Website der Gemeinde Oberkirch eingesehen werden.

### WAHL DER KOMMISSIONEN FÜR DIE AMTSPERIODE 2024 – 2028

Der Gemeinderat hat an der konstituierenden Gemeinderats-sitzung vom 29. August 2024 folgende Kommissionen per 1. September 2024 neu gewählt:

#### Alterskommission

- Präsidium vakant
- Bucher Gabi, Unterhofstrasse 14
- Limacher Beat, Grünfeldstrasse 24
- Müller Daniela, pastorale Mitarbeiterin
- Sonderegger-Müller Luitgardis, GR Ressort Gesundheit und Soziales

#### Planungs- und Baukommission PBK

- Gusset Matthias, Burgmatte 12, Präsident
- Aregger Ladina, GR Ressort Bau, Umwelt und Infrastruktur
- Baumgartner Markus, Burgstrasse 1

- Huber René, Schlossblick 1
- Lehmann Meta, Erlenrain 22
- Manacchini Mauro, Seehäusernmatte 19
- Püntener Pascal, Münigenfeld 1
- Stierli Arthur, Ortsplaner (ohne Stimmrecht)
- von Matt Roman, RL Bau, Umwelt und Infrastruktur (ohne Stimmrecht)
- Kottmann Raphael, Gemeindepräsident
- Inauen Markus, Gemeindeschreiber

#### Urnenbüro – 2. Präsidium

Die Mitglieder des Urnenbüros wurden an der Gemeindever-sammlung vom 13. Mai 2024 gewählt. Das weitere Präsidium ist aus den Mitgliedern zu wählen. Gewählt wurde:

- Lisebach Meggie, Münigenstrasse 4c

### **Kulturkommission**

- Lienert David, Burghöhe 32, Präsident
- Rohr Wolfgang, Feldhöflistrasse 14
- Stadelmann Lucie, Münstigenfeld 25
- Unternährer Wigger Sara, GR Ressort Bildung und Kultur

### **Kultur- und Heimatmuseumskommission**

- Jung Franz, Hubelmatte 8, Präsident
- Born Sandra, Burghöhe 4
- Furrer Robert, Feldmatt 1
- Jung Andreas, Burghöhe 4b
- Wegst Daniel, Luzernstrasse 40
- Unternährer Wigger Sara, GR Ressort Bildung und Kultur

### **Natur-, Umwelt- und Energiekommission NUK**

- Präsidium vakant
- Aregger Ladina, GR Ressort Bau, Umwelt und Infrastruktur
- Furrer Benedikt, Döselhof 1
- Meier Claudia, Krugel 1
- Riklin Isabel, Grünfeldweg 1
- von Matt Roman, RL Bau, Umwelt und Infrastruktur (von Amtes wegen)

### **Revierkommission**

- Kottmann Raphael, Präsident
- Broch Daniel, Rosenau 1, Vertreter Landwirtschaft
- Booth Thalyssa, zuständige Revierförsterin lawa
- Inauen Markus, Gemeindeschreiber (von Amtes wegen)
- Palmers Mischa, Seehäusern 12, Jagdleiter

### **Ortsgesundheitskommission**

- Alle Mitglieder des Gemeinderates
- Inauen Markus, Gemeindeschreiber (von Amtes wegen)
- Aregger Patrick, Sempacherseepraxis (Arzt)

### **Golfparkkommission**

- Kottmann Raphael, Präsident
- Dilger Thomas, Vertreter Golfparkbetreiber (Head-Greenkeeper)
- Inauen Markus, Gemeindeschreiber (ohne Stimmrecht)
- Kull Peter, Vertreter Dienststelle Landwirtschaft und Wald
- Meichtry Kim, Schweizerische Vogelwarte Sempach
- Miescher Tim, Vertreter Golfparkbetreiber (Geschäftsführer)

### **Betriebssicherheitskommission**

- Kottmann Raphael, Präsident
- von Matt Roman, RL Bau, Umwelt und Infrastruktur (von Amtes wegen) / SiBe

- Frey Sonja, Schulleitung/Be-SiBe Schule
- Arnold Daniel, BL Betrieb und Unterhalt/Be-SiBe Betrieb und Unterhalt
- Bühlmann Ladina, BL Personal und ICT/Be-SiBe Verwaltung

### **Feuerwehr Region Sursee (Feuerwehrkommission)**

- Zihlmann Marcel, Kirchenau 3, Feuerwehrkommandant, Präsident
- Duss Robert, Feldhöflistrasse 5
- Meier Lukas, Burgmatte 8

Als Funktionäre wurden bestimmt:

### **Landwirtschaftsbeauftragter**

- Troxler Pius, Neuhaus 1

### **Heckenschutzbeauftragter**

- Binggeli Christian, Brand 1

### **Bfu-Sicherheitsdelegierter bfu**

- Trachsel Walter, Burgstrasse 8

Wir heissen alle Personen, die sich neu für die Gemeinde in einer Kommission oder einer anderen Funktion engagieren, herzlich willkommen, danken für die Bereitschaft, in der Gemeinde mitzuwirken und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Der Gemeinderat dankt allen, die sich für die Gemeinde als Kommissionsmitglied oder in einer anderen Funktion einsetzen, ganz herzlich. Den zurückgetretenen Kommissionsmitgliedern dankt der Gemeinderat im Namen der Bevölkerung von Oberkirch ebenfalls ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Das «Verzeichnis Organe, Gremien, Delegierte, Funktionäre, Kommissionen» wird aufgrund der neuen Legislatur aktuell erarbeitet und zeitnah auf die Website der Gemeinde Oberkirch hochgeladen.

## OBERKIRCH AUF PLATZ 3 IM SCHWEIZWEITEN GEMEINDERANKING DER «HANDELSZEITUNG»

Das Ranking bewertet Gemeinden in der ganzen Schweiz nach verschiedenen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Kriterien, darunter Lebensqualität, Wirtschaftskraft, Infrastruktur und Standortattraktivität. Oberkirch wurde dabei nach Meggen und Hergiswil NW als 3. «beste» Gemeinde der Schweiz ausgezeichnet.

Dieser Erfolg ist ein starkes Zeichen für die kontinuierliche, ökologische und umsichtige Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahren. Unser Engagement für nachhaltige Infrastrukturprojekte, intakte und gepflegte Kulturlandschaften, eine gute Verkehrserschliessung, ein florierendes lokales Gewerbe, ein intaktes Vereinsleben und sehr attraktive Wohnlagen zeichnet sich durch eine

hohe Lebensqualität aus und wurde im nationalen Vergleich gewürdigt.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde positiv und zukunftsorientiert – unsere Vision, zu den attraktivsten Gemeinden im Kanton Luzern zu zählen, haben wir erreicht, werden diese sorgfältig weiterführen und uns gemeinsam und respektvoll für eine gesellschaftlich, ökologische und ökonomisch gesunde Zukunft einsetzen.

Wir freuen uns über diese grossartige Auszeichnung. Herzliche Gratulation an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch.

---

## SPORTHALLE INFOLGE WASSERSCHADEN GESCHLOSSEN

Die sehr starken Regenfälle in der Nacht vom 3. auf den 4. September 2024 haben die Dreifach-Sporthalle in Mitleidenschaft gezogen. Wasser ist in die Halle eingetreten und hat grosse Schäden verursacht. Die Sporthalle kann aktuell nicht benutzt werden.

Die genaue Ursache und der Umfang des Schadens sind in Abklärung. Daher bleibt die Sporthalle, auch aus Sicherheitsgründen, bis auf weiteres geschlossen. Diesbezügliche Neuigkeiten werden auf der Website der Gemeinde publiziert.

---

## RÜCKBLICK NEUZUZIEHENDENANLASS UND ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG DER VEREINE

Der Neuzuziehendenanlass konnte auch in diesem Jahr wieder am **Kilbismstag, 7. September 2024**, durchgeführt werden. Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger von August 2023 bis August 2024 erhielten eine persönliche Einladung zugestellt. Gemeindepräsident Raphael Kottmann hiess die Anwesenden in Oberkirch herzlich willkommen und stellte ihnen die Gemeinde Oberkirch mit ihren vielen schönen Seiten vor. Alle Gemeinderatsmitglieder informierten über ihre Aufgaben und über die aktuellen Projekte aus ihren Ressorts.

Kurzfristig musste die öffentliche Vorstellung der Vereine und Organisationen aufgrund des Wasserschadens in den Sporthallen in den Musikraum verschoben werden. Insgesamt 24 Vereine und Organisationen stellten sich

den Neuzuziehenden und der Bevölkerung an eigenen Ständen vor.

Beim anschliessenden Apéro mit den Neuzuziehenden, den Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Organisationen sowie den Gemeinderatsmitgliedern wurden persönliche Kontakte geknüpft. Den anwesenden Neuzuziehenden wurden als kleines Willkommensgeschenk Verpflegungsgutscheine überreicht, die sie an einem der vielen tollen Kilbiständen der Vereine einlösen konnten.

Der Gemeinderat dankt den Vereinen, den Neuzuziehenden, allen interessierten Besucherinnen und Besuchern und allen Beteiligten ganz herzlich, die zum guten Gelingen der Kilbi und des Neuzuziehendenanlasses beigetragen haben.

## Einladung zur Einweihung der Oberkircher Bänklirondi am 18. Oktober 2024 beim Pflegezentrum Feld

Die Alterskommission Oberkirch freut sich sehr, die Einwohnerinnen und Einwohner zur feierlichen Einweihung der beiden neuen Bänkliwege bzw. der beiden «Bänklirondi» einzuladen.

Diese bieten die Möglichkeit, kurze Spaziergänge zu unternehmen und sich zwischendurch auf bequemen Bänken auszuruhen, die Natur oder das Quartier zu betrachten oder sich mit anderen Spazierenden auszutauschen.



### Programm

14.30 Uhr	Musikalische Einstimmung
15.00 Uhr	Feier mit Raphael Kottmann, Gemeindepräsident
15.15 Uhr	Spaziergang nach Wahl auf der <b>Soorerondi</b> oder der <b>Quartierrondi</b>
Ca. 16.15 Uhr	Wegzehrung im Pflegezentrum Feld

Die Alterskommission hofft, die beiden Bänklirondi mit zahlreichen Gästen einzuweihen und freut sich auf eine erste gemeinsame Erkundung, viele Begegnungen sowie bereichernde Gespräche auf der **Soorerondi** oder der **Quartierrondi** oder **beim Aperó**.

Alterskommission Oberkirch

# AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

## NEUE AUFGABENGEBIETE

Ladina Bühlmann übernimmt die Bereichsleitung Personal und ICT per 1. Oktober 2024. Sie arbeitete bisher als Sachbearbeiterin Soziales. Ihre Nachfolgerin tritt unsere ehemalige

Lernende Elin Wermelinger an. Wir freuen uns, die beiden Stellen intern besetzen zu können und wünschen ihnen bei ihrer neuen Tätigkeit viel Freude.

## DIENSTJUBILÄUM PETRA MEINEN

Seit dem 1. September 2009 arbeitet Petra Meinen im Bereich Dienste der Gemeinde Oberkirch. Sie durfte im September ihr 15-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Wir gratulieren Petra Meinen nachträglich zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum und danken ihr ganz herzlich für die angenehme und gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, noch lange auf sie zählen zu dürfen.

## FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betreibungsamtes bleibt vom **Montag, 7. Oktober bis und mit Mittwoch, 9. Oktober 2024**, geschlossen. Die Stellvertretung findet durch das Betreibungsamt Wolhusen statt (Herr Pascal Gut, 041 490 28 64).

Pfändungsvollzüge finden in dieser Zeit keine statt. Betreibungsauszüge können Sie per Mail via [betreibungsamt@ba-oberkirch.ch](mailto:betreibungsamt@ba-oberkirch.ch) bestellen.

## SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH



Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst ([www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch)) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website [www.sportarena.campus-sursee.ch](http://www.sportarena.campus-sursee.ch). **Das Schwimmbad im SPZ Nottwil wird seit dem 8. Juli 2024 renoviert.** Über die Wiedereröffnung werden wir informieren, sobald das Datum bekannt ist.

## EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Oktober ganz herzlich zum Geburtstag.

1. Oktober, 80 Jahre

**Marie Louise Wieland-Hess**

Feld 1

1. Oktober, 90 Jahre

**Johann Ziswiler**

Grünfeldstrasse 9

13. Oktober, 80 Jahre

**Vinzenz Kreienbühl**

Haselwart 18, 6210 Sursee

16. Oktober, 90 Jahre

**Margrith Muff-Röllli**

Seehäusernstrasse 3

17. Oktober, 94 Jahre

**Josefine Fischer-Winiker**

Dogelzwil 6

17. Oktober, 80 Jahre

**Leutenegger Karl**

i. A. SSBL, Bad Knutwil, 6213 Knutwil

*Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.*



### NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im August haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

**Carriero Daniele**, Haselmatte 2b, 6210 Sursee

**Fallet Kathrin mit Mia**, Wissenrüti 1

**Küng Anton**, Haselwart 17, 6210 Sursee

**Roes Caroline**, Hirschmatte 10



### GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

**Mathis Yaro**, Sohn von Mathis Julian und Scherer Anna Tina, Feldmatt 7, geb. 01.08.2024

**Nussbaum Laura**, Tochter von Nussbaum Florian und Schleiss Andrea, Unterhofstrasse 16, geb. 03.08.2024

**Emmenegger Milena**, Tochter von Emmenegger Marcel und Susanne, Münigenstrasse 3c, geb. 16.08.2024



### EHE

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

14.08.2024

**Mathis Dominik und Rotberg Jacqueline**

Feldhöflistrasse 11

16.08.2024

**Bucher Kim und von Arb Nicole**

Luzernstrasse 50a

29.08.2024

**Nadler Daniel und Schwarzl Melanie**

Grünfeldweg 23

### BAUWESEN

#### BAUBEWILLIGUNGEN/GESTALTUNGSPLÄNE

Stiftung CAMPUS SURSEE, Postfach 487, 6210 Sursee  
– 4. Änderung Gestaltungsplan Campus Mitte auf Grundstücke und Baurechtsgrundstücke Nrn. 7, 9, 29, 636, (1055), (1131), 1132, (1219), 1233, (1234), 1251, (1263), Leidenbergstrasse, GB Oberkirch

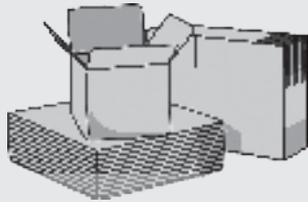
## eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug [www.eumzug.swiss/eumzugngx/global](http://www.eumzug.swiss/eumzugngx/global) melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, [einwohnerdienste@oberkirch.ch](mailto:einwohnerdienste@oberkirch.ch) oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

## AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

### PAPIER- UND KARTON-SAMMLUNG



Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 3. Oktober 2024**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrrecht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Für die **Kehrrechtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

### Häckseldienst

Am **Donnerstag, 17. Oktober 2024**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m<sup>3</sup> ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Seematte 1, 6214 Schenkon, Telefon 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58, angemeldet werden.

### Laubsammlung (Gratisentsorgung)

Am **Donnerstag, 31. Oktober 2024**, wird die Laubsammlung (ohne Aussentouren) durchgeführt. Das Laub muss in Körben, Harassen, Plastiksäcken etc. (das zulässige Maximalgewicht beträgt 16 kg) oder Grüngutcontainern bereitgestellt werden. Bitte verwenden Sie keine Säcke über 110 Liter.

### Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet diesen Monat **wöchentlich am Freitag** statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der **Grüngutentsorgungsvignette 2024** (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden. **Die Grüngutsammlung vom Freitag, 1. November 2024, wird vorverschoben auf den Donnerstag, 31. Oktober 2024.**

## SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservationen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und

direkt bezahlt werden (bar, Bank- / Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



[www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde](http://www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde). Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter [www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch).

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

<b>Klasse und Segment</b>	<b>Preisstufe 1</b> bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	<b>Preisstufe 2</b> bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.-	CHF 59.-
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.-	CHF 88.-
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.-	CHF 99.-
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.-	CHF 148.-



## VERBOTENE PFLANZEN IM GARTEN DURCH EINHEIMISCHE WILDSTRÄUCHER ERSETZEN: JETZT IST DER IDEALE ZEITPUNKT!

Seit dem 1. September 2024 gelten neue Gesetze über invasive Pflanzen. Viele Arten wie Kirschlorbeer oder chinesische Hanpalmen dürfen nicht mehr verkauft, verschenkt oder weitergegeben werden. Es gibt aber keine Pflicht, sie zu entfernen, einzig für Ambrosia gilt eine Bekämpfungspflicht. Trotzdem empfiehlt es sich, die Problempflanzen im Neophytensack zu entsorgen, damit die ökologischen Schäden nicht immer grösser werden. Was liegt also näher, als exotische Problempflanzen durch einheimische Wildsträucher zu ersetzen? Diese sind für die einheimischen Tiere, etwa Insekten, Vögel und Kleinsäuger

besonders wertvoll. Derzeit laufen in einigen Gemeinden Aktionen, wo die Bevölkerung kostenlos Wildsträucher erhält. Der Herbst ist zudem die ideale Pflanzzeit für einheimische Sträucher. Also nichts wie los: Weg mit dem Kirschlorbeer, her mit den Wildsträuchern!

**Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Links:**

- [umweltberatung-luzern.ch/wildhecken\\_wildstraeucher](http://umweltberatung-luzern.ch/wildhecken_wildstraeucher)
- [umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-pilze/neophyten-exotische-problempflanzen](http://umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-pilze/neophyten-exotische-problempflanzen)
- [umweltberatung-luzern.ch/neophytensack](http://umweltberatung-luzern.ch/neophytensack)

# PRÄMIENVERBILLIGUNG 2025

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2025 entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Merkblatt. Anmeldungen sind **bis spätestens 31. Oktober 2024** direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Telefon 041 209 01 51, oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Telefon 041 925 53 00, wenden.



## Merkblatt

Nr. 02 / 24

August 2024

## WAS – Prämienverbilligung 2025

### Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2024.

### Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2024. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2025 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist online unter [ipv.was-luzern.ch](http://ipv.was-luzern.ch) möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2000 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht.

### Junge Erwachsene mit Jahrgang 2000 bis 2006

Junge Erwachsene, die am 1. November 2024 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2024 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

### 80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Kinder mit Jahrgängen 2007 bis 2025 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie.

Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 2000 bis 2006 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

### Trennung 2024

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2024, müssen sich beide Personen selber anmelden.

### Auszahlung der Prämienverbilligung

Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

### Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steueranmeldung eine Ermessensanmeldung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet.

Es gibt eine Vermögensobergrenze.

### Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

### Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2025 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv) bis spätestens am 31. Dezember 2025.

### Hinweis

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv).

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales  
Ausgleichskasse Luzern  
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15  
Telefon +41 41 209 01 51  
[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)

## INFORMATION ZUR AUSWECHSLUNG ALLER WASSERUHREN AUF DEM GEMEINDEGEBIET OBERKIRCH

Der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Oberkirch AG hat sich entschieden, in den nächsten Jahren alle Wasseruhren auf dem Gemeindegebiet Oberkirch auszuwechseln. Die Auswechslung wird durch die Wasserversorgung Oberkirch AG finanziert.

Ihre bestehende Wasseruhr verfügt über ein Funkmodul, das nicht mehr ersetzt werden kann, da die Produktion eingestellt wurde. Die neuen Wasseruhren verfügen über einen integrierten Funksender und sollen für die nächsten Jahre zuverlässig ihren Wasserverbrauch aufzeichnen.

Die neuen Wasserzähler können zu jeder Zeit und ohne Zutritt zum Objekt, bequem im Vorbeifahren ausgelesen werden.

Die Arbeiten werden ab Mitte September 2024 bis ca. Ende 2026, von der Firma Grüter Hans AG, Oberkirch, ausgeführt. Um die neue Wasseruhr bei Ihrer Liegenschaft einzubauen, werden Sie von der Sanitärfirma direkt kontaktiert, um einen Termin zu vereinbaren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen telefonisch unter 041 922 15 80 gerne zur Seite.

*Wasserversorgung Oberkirch AG*



# WEITERE ANGEBOTE



## STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2024/2025 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **Oktober** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

26.10.2024 **Jedermann** – Klassische Tragödie von Hugo von Hofmannsthal

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können

das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: [www.stadttheater-sursee.ch](http://www.stadttheater-sursee.ch).



## JUGEND UND ALKOHOL – NACH DER EM IST VOR DER FASNACHT!

**Jugendschutz in Sachen Alkohol ist wichtig – und gelingt nicht von allein. Akzent Luzern unterstützt Veranstalter und Verkaufsbetriebe mit Schulungen, kostenloser Fachberatung und Materialien. Auch an Grossanlässen wie Fussball-EM oder Fasnacht.**

Trotz EM-Kater: Jugendliche finden immer wieder einen Weg, um an Alkohol zu kommen. Zwar sind die meisten Veranstaltungen gut organisiert. Aber Schlupflöcher, die gibt es – und werden sich wohl auch an der kommenden Fasnacht wieder auftun.

### **In der Verantwortung stehen wir alle!**

Wir Erwachsenen sind «Vorbilder», die den Jugendlichen zeigen, was A: Ein massvoller Alkoholkonsum heissen kann, aber auch B: Wie man die Strafbarkeit galant umgeht. Da schützen auch die kreativsten Masken nichts, um über diese Verantwortung hinweg zu schauen. Nur eines hat die erwünschte Wirkung: Geben Sie keinen Alkohol an Minderjährige weiter! Der Verkauf von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren ist nicht erlaubt. Minderjährige machen sich jedoch nicht strafbar, wenn sie diesen konsumieren. So werden Fouls im Jugendschutz oft zu spät geahndet – nämlich erst dann, wenn Jugendliche berauscht am Boden liegen.

### **«Flanken» schlagen!**

Alle, so auch der Bund und die Veranstaltenden, müssen zwischen Jugendschutz und Bruttosozialprodukt die richtige Mischung finden. Auf dem harten Getränkemarkt kommt da trotz kantonal koordinierten Testkäufen kaum ein schlechtes Gewissen auf. Entscheidend ist hier ein gut geschultes Verkaufspersonal!

Das Wichtigste, ob im Spiel mit dem Ball oder den Konfetti, bleibt ein verantwortungsvoller Umgang, der von den Erwachsenen vorgelebt wird. Heisst nebst der Umsetzung der gesetzlichen Jugendbestimmungen vor allem auch, Verantwortung mit Achtsamkeit zu übernehmen. Vom «Anpfiff» bis zum letzten Ton aus der Tuba – von «Yakin» bis hin zu «Fritschji» – eine Flanke für den Jugendschutz!



Weitere Infos zum Jugendschutzprojekt «Luegsch» und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter [www.akzent-luzern.ch/alkohol](http://www.akzent-luzern.ch/alkohol)

*Thomas Büchi, Ressort Erwachsenenalter,  
Akzent Prävention und Suchttherapie, August 2024*

### **Über Akzent Prävention und Suchttherapie**

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Schlüsselpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



*Veranstaltungen verbinden und sind in unserer Gesellschaft kultiviert – so auch der Alkohol. Akzent Luzern hilft, dass Jugendschutz trotzdem gelingt. (Pexels.com)*



## BUCHTIPP VON VERRAT, LÜGEN, MUT UND AUFBRUCH

### «Morgen kann kommen» von Ildikó von Kürthy

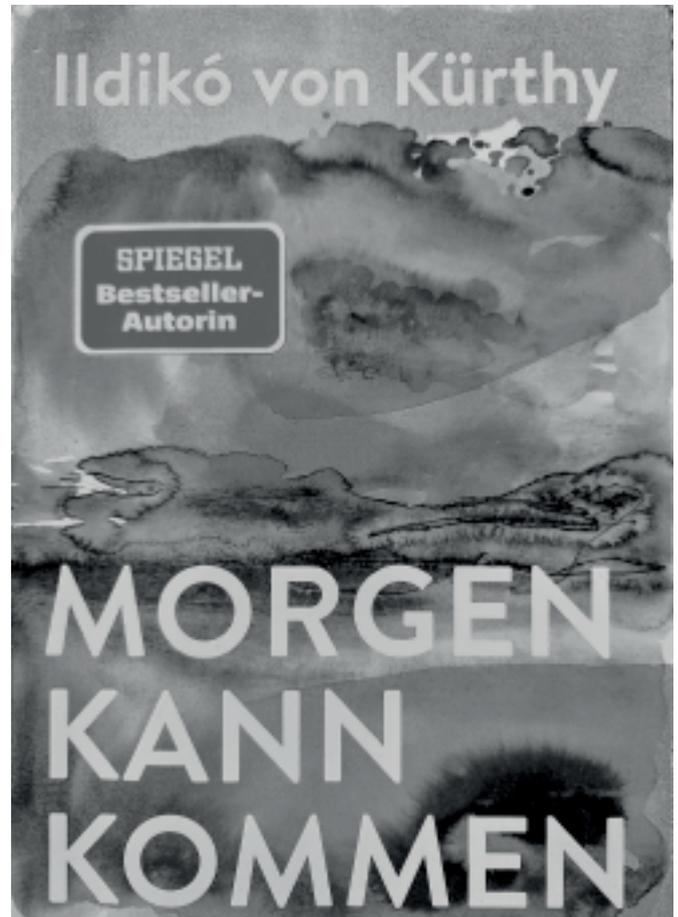
Ruth hat seit 15 Jahren keinen Kontakt mehr zu ihrer Schwester. Als sie zufällig ein zerrissenes Foto im Mülleimer entdeckt, beschliesst sie, sich auf die Suche nach ihrer Schwester zu machen und ihr bisheriges Leben zu hinterfragen. Im Haus ihrer Schwester begegnet sie Menschen, die ihr helfen, aus ihrem alten Lebensmuster auszubrechen: Rudi, ein Mitbewohner, der an einem bösartigen Hirntumor leidet, oder Erdal, ein homosexueller Mann, der mit Gewichtsproblemen kämpft und diese nur halbherzig angeht.

Der Roman schildert nicht nur Ruths Befreiung aus ihrem alten Leben, sondern greift auch Alltagsthemen wie Pubertät, Wechseljahre und Gewichtsprobleme auf. Das Buch bietet ein wunderbares Leseerlebnis mit gelungenen Botschaften: So hält Rudi dem pubertierenden Sohn von Ruths Schwester, der sich immer mehr in sein abgedunkeltes Zimmer zurückzieht und droht zu verwahrlosen, einen eindringlichen Vortrag: «Nur wer sein Bett macht, kann die Welt verändern. Beginne jeden Tag mit dieser kleinen Aufgabe. ... Es ist die Erkenntnis, dass es auf die kleinen Dinge im Leben ankommt. Und solltest du mal einen schweren Tag gehabt haben, an dem dir nichts gelingen wollte, dann kommst du nach Hause und dein Bett ist gemacht. Von dir. Und dein gemachtes Bett macht dir Hoffnung, dass der nächste Tag ein besserer Tag wird. Morgen kann kommen.»

Ildikó von Kürthy erzählt die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven der ProtagonistInnen, wodurch man die Gefühle und Gedanken der Charaktere intensiver erlebt und der Roman abwechslungsreich wird. Durch ihren humorvollen Stil und die originellen, sympathischen Figuren gelingt der Autorin ein eingängiges und äusserst unterhaltsames Lesevergnügen.

Der Roman kann in der Regionalbibliothek Sursee als Buch, E-Book oder Hörbuch ausgeliehen werden.

*Nicole Stirnimann*



### Öffnungszeiten der Regionalbibliothek Sursee:

Di-Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Infos unter: [www.regionalbibliothek-sursee.ch](http://www.regionalbibliothek-sursee.ch)



## AUSSTELLUNG «OB-ACHTSAMKEIT. ZWISCHEN SPIRITUALITÄT UND KOMMERZIALISIERUNG» VOM 26. OKTOBER 2024 BIS 9. FEBRUAR 2025

Höher, schneller, weiter, besser und am liebsten alles zur gleichen Zeit. Vorschläge zur Selbstoptimierung werden an allen Ecken angeboten: ob physisch, psychisch oder mental, die schiere Masse an Selbsthilfeliteratur, Fitnesstrainern oder Bewusstseins Coaches scheint überbordend: Schamanen treffen auf Yogis, Achtsamkeitslehre auf Malbücher für Erwachsene, Räucherstäbchen auf Entspannungstees. Spirituelle und esoterische Lebenswelten erfahren grossen Zuspruch und sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Spiritualität wird zum milliardenschweren Konsumgut unserer Leistungsgesellschaft.

Die Anforderungen an unseren Alltag, privat wie beruflich, scheinen in Zeiten aktueller Krisen rund um Klima, Digitalisierung oder Populismus noch einmal gestiegen zu sein. Druck, Stress und Überforderung sind die Folgen unserer immer schneller rotierenden Leistungsgesellschaft. Es scheint daher nicht überraschend, dass immer mehr Menschen nach Wegen aus dem Hamsterrad suchen und in der Achtsamkeitslehre fündig werden.

Seit einigen Jahren ist der Begriff Achtsamkeit in aller Munde. Ursprünglich aus dem Buddhismus entlehnt, hat sich der Begriff aus dem spirituellen Setting emanzipiert. Die Meditationsmethode ist neu Antriebs für vielfältige Selbstoptimierungsprozesse und Bewältigungstechniken vielschichtiger Herausforderungen. Die Ursachen für diese Symptome werden jedoch nicht mit den immer höheren Ansprüchen unseres neoliberalen Wertesystems in Verbindung gebracht. Vielmehr wird die Krise beim Individuum selbst verortet, Stress und gesellschaftlicher Druck werden privatisiert: Obacht vor der Achtsamkeit.

Mit: Anna Barbara Abesch, Kevin Aeschbacher, Evelina Cajacob, Fiona Rafferty, Florian Graf, Lawrence Grimm, Rafaël Grassi-Hidalgo, David Herren, Luc Mattenberger, Hans Schärer, Aline Iris Schüpbach

### Vernissage «Ob-Achtsamkeit. Zwischen Spiritualität und Kommerzialisierung»

Datum: Freitag, 25. Oktober 2024  
Türöffnung: 18.00 Uhr  
Begrüssung: 18.30 Uhr durch Präsident\*in Stiftung Sankturbanhof Sursee und Ausstellungseinführung  
Barbara Ruf, Kuratorin

Die Künstler\*innen sind anwesend. Mit Apéro, Eintritt frei.

### Rundgang mit den Kunstschaffenden

Dialogischer Rundgang mit den Kunstschaffenden und Kuratorin Barbara Ruf.

Datum: Donnerstag, 31. Oktober 2024  
Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr  
Kosten: CHF 5.– zzgl. Eintritt

### Yoga im Museum

Datum: Sonntag, 27. Oktober 2024  
Zeit: 11.30 – 12.30 Uhr

Während der Dauer der Ausstellung ist das Yogaatelier von Isabelle Wyss zu Gast. Tauchen Sie in thematisch abgestimmte Yogalektionen Fokus Achtsamkeit ein. Preis pro Lektion und Person: CHF 20.– (inklusive Eintritt in die Ausstellungen), Dauer pro Lektion: 60 min

Die Yogalektionen sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Umkleideräume und Yogamatten stehen zur Verfügung.

Anmeldung: [yogaatelier@bluewin.ch](mailto:yogaatelier@bluewin.ch)  
Beschränkte Teilnehmer\*innenzahl



MU SE UM  
SANKTURBANHOF

SURSEE

OB-ACHTSAMKEIT

ZWISCHEN SPIRITUALITÄT  
UND  
KOMMERZIALISIERUNG

26.  
10.  
24

09.  
02.  
25

[www.sankturbanhof.ch](http://www.sankturbanhof.ch)  
Theaterstrasse 9

Donnerstag, 14:00 - 20:00  
Freitag, 14:30 - 17:30  
Samstag / Sonntag, 10:00 - 17:00

Gestaltung: Dorothee Dähler, Simon Rüegg



Gestaltung: Dorothee Dähler, Simon Rüegg

# PFLEGEZENTRUM FELD

## TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

**Liebe Gäste**, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

**[www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch)**

Aktuelles – Veranstaltungen



## VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2024

Donnerstag, 3. Oktober 2024, 14.30 Uhr

**Wunschkonzert**, mit AT-Team

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14.30 Uhr

**Kino**, Film wird noch bekanntgegeben

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 15.00 Uhr

**Duo RoBa**, musikalische Unterhaltung

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 14.30 Uhr

**Lotto**, mit Frauenbund Oberkirch

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 14.30 Uhr

**Quiz-Nachmittag**, mit AT-Team

## Arnold Anton

verstorben am 10. September 2024

Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.  
(Aurelius Augustinus)



## FELDGOTTESDIENST

Am 15. August, Maria Himmelfahrt, fand wieder ein Feldgottesdienst im Pflegezentrum Feld statt. Der längere Unterbruch war entstanden wegen Corona und dem An- und Umbau des Pflegezentrums. Bei sonnigem und warmem Wetter fand der Anlass auf der Terrasse statt. Daniela Müller und Kurt Sennhauser führten durch den feierlichen Gottesdienst mit anschliessender Kräutersegnung. Gesanglich und musikalisch wurde der kirchliche Anlass durch das Plauschchörli unter der Leitung von Hans Spielmann begleitet. Beim anschliessenden Apéro, der von der Kirchengemeinde Oberkirch offeriert wurde, konnten sich die Anwesenden miteinander gemütlich austauschen. Allen involvierten Personen vielen Dank für ihr Mitwirken.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung →



## STUDIUM UND PRAXIS: ALESSIA' S PERSPEKTIVENWECHSEL UND ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN IM PFLEGEZENTRUM FELD

### Alessia – Jung, engagiert und mit Herz bei der Sache



Alessia, Jahrgang 2004, ist schon seit über zehn Jahren wohnhaft in unserer Gemeinde Oberkirch. Neben ihrem Studium der Gesundheitswissenschaften an der Universität Luzern, das sie seit 2023 absolviert, ist sie auch eine Handballerin bei den Spono Eagles Nottwil.

### Warum Pflege, Alessia?

«Schon immer habe ich mich für medizinische Themen interessiert. Durch das Studium kann ich mir ein breites Wissen aneignen. Das Praktikum im Pflegezentrum Feld war für mich eine tolle Gelegenheit, Theorie und Praxis zu verbinden und einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen.»

### Offen für Neues

Alessia hat während ihres Praktikums viele verschiedene Bereiche kennengelernt: «Ich war im Team der Pflege dabei, habe bei der Aktivierung der Bewohner mitgeholfen und auch administrative Aufgaben kennengelernt. Das Team hat mich herzlich aufgenommen und ich durfte einfache Tätigkeiten ausprobieren.»

### Was sie mitgenommen hat

Alessia hat nicht nur theoretisches Wissen aus dem Studium in der Praxis bestätigt, sondern auch viel über die

menschliche Seite der Pflege gelernt: «Mich hat besonders beeindruckt, wie sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenseitig unterstützen. Trotz des Personalmangels schaffen sie es, eine hohe Pflegequalität zu gewährleisten. Es ist schade, dass die Politik hier nicht schneller und nachhaltiger handelt. Die Pflegekräfte leisten Hervorragendes, oft unter schwierigen Bedingungen.»

### Pflege mit Leidenschaft

Alessia: «Das Verhältnis zwischen den Bewohnern und den Pflegekräften ist etwas ganz Besonderes. Man spürt die Wertschätzung und die menschliche Wärme, mit der hier umgegangen wird. Es geht nicht nur um die medizinische Versorgung, sondern darum, jedem Bewohner ein würdevolles Leben zu ermöglichen.»

### Bestätigte Berufung

Alessia: «Durch das Praktikum habe ich festgestellt, dass ich in der Gesundheitsbranche genau richtig bin. Die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Pflege für das Wohlbefinden der Menschen hat mich tief beeindruckt. Ich möchte dazu beitragen, dass auch zukünftige Generationen eine optimale Versorgung erhalten.»

*Alessia von Rotz,*

*Studentin Gesundheitswissenschaften an der Universität Luzern  
Shirin Ciftci, Geschäftsführerin LIAO AG*

# EIN NEUES TEAM FÜR EINE NEUE ÄRA: PFLEGEZENTRUM FELD STARTET DURCH

Seit August 2024 sorgt das neue Führungsteam für frischen Wind im Pflegezentrum Feld. Mit Shirin Ciftci als Geschäftsführerin an der Spitze und einem engagierten Team der Geschäftsleitung an ihrer Seite, beginnen sie ein neues Kapitel in der Geschichte der LIAO AG.

**Shirin Ciftci**, die neue Geschäftsführerin, bringt nicht nur langjährige Erfahrung in der Führung von Gesundheitseinrichtungen mit, sie verfügt ebenfalls über einen Executive MBA (HWZ & University of Virginia Darden School of Business) und konnte ihre Fähigkeiten bereits in verschiedenen Führungspositionen unter Beweis stellen, unter anderem als CEO einer der grössten Anbieter von Anästhesie-Dienstleistungen in der Schweiz und in einer Non-Profit Organisation.

**Renata Muff**, Bereichsleiterin Pflege und Betreuung (seit 2021 an Board): Renata Muff ist eine ausgewiesene Führungsperson mit einem Master in Betriebswirtschaft Non-Profit-Organisationen (FHNW) und ausgebildete Pflegefachkraft. Renata Muff legt grössten Wert auf ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben im Alter und individuelle Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

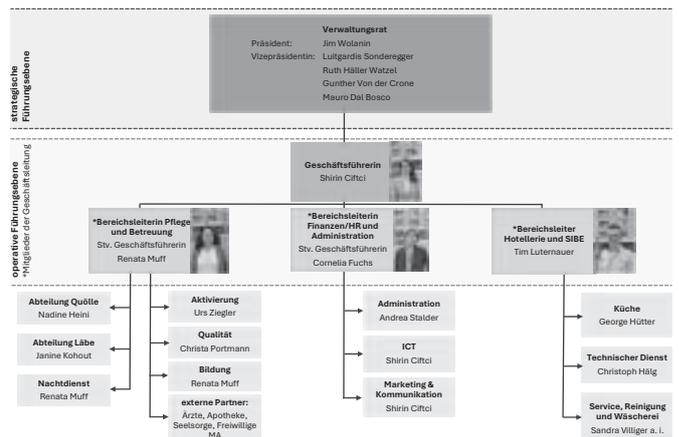
**Cornelia Fuchs**, Bereichsleiterin Finanzen und HR: Mit ihrer langjährigen Erfahrung und Expertise in Finanzfragen und Personalentwicklung sorgt Cornelia Fuchs für eine solide Basis und ein motivierendes Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden.

**Tim Luternauer**, Bereichsleiter Hotellerie: Als gelernter Koch und erfolgreicher Absolvent der Hotelfachschule, bringt Tim Luternauer viel Erfahrung und umfassendes Wissen in der Hotellerie für Pflege-/Alterszentren mit. Sein Herz schlägt für einen erstklassigen Service und ein behagliches Wohnumfeld und Zuhause.

Das neue Führungsteam hat sich bereits intensiv mit den Verantwortungsbereichen vertraut gemacht und ist voller Tatendrang. Ihr Ziel ist klar formuliert: «Unser Ziel ist es, nicht nur ein schönes neues Haus zu bieten, sondern die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich und konsequent weiterzuentwickeln.» Damit möchten sie sicherstellen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner auch in Zukunft optimal umsorgt und betreut werden.

**Shirin Ciftci**: «Ich habe grosse Freude an meiner neuen Aufgabe. Die Zusammenarbeit mit meinem neuen Team geniesse ich jeden Tag! Auch wenn die Herausforderungen noch so hart sind, gemeinsam wollen wir dafür Sorge tragen, dass unser Pflegezentrum Feld auch in Zukunft ein schönes Zuhause bleibt, wo sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin rundum wohlfühlen. Für unsere Mitarbeitende wollen wir ein noch attraktivere Arbeitgeberin werden. Und das ganze mitten im Herzen von Oberkirch!»

*Shirin Ciftci, Geschäftsführerin  
Mitglieder der Geschäftsleitung, LIAO AG*



# SCHULE

## SCHULSTART FÜR UNSERE 1. KLÄSSLER

Voller Vorfreude und mit viel Kribbeln im Bauch sind am Montagmorgen, 19. August 2024, 66 Kinder in die 1. Klasse gestartet! Passend zum Jahresthema wurden die Kinder im Schulzimmer von den beiden Steinböcken Gian und Giachen begrüsst. Wie die Kinder in der Geschichte hörten, erleben die Tierfreunde zusammen lustige Abenteuer. Die Kinder sind grosse Fans der Bergtiere, auch wenn sie den Bündner Dialekt (und somit auch den Wortwitz) noch nicht immer ganz verstehen.

Mit grossem Stolz durften die neuen Schulkinder dann ihre Schultaschen zeigen und es wurden bereits am ersten Tag die gut gespitzten Bleistifte und Farben ausprobiert.

Nach der grossen Pause wurden die 1. Klass-Kinder von den älteren Schülerinnen und Schülern auf dem Pausenplatz mit einem Spalier begrüsst. «Es war richtig cool, unter dem Türmchen hindurchzugehen», meinten die Erstklässler. Im Anschluss wurden die Kinder sowie auch die neuen

Lehrpersonen von der dreiköpfigen Schulleitung begrüsst und willkommen geheissen. Für die Erstklässler gab es sogar eine schöne Sonnenblume, welche bei der einen oder anderen Familie noch die ganze Woche zuhause blühte.

Seit dem ersten Schultag sind nun einige Wochen vergangen und die Kinder kommen routiniert(er) ins Schulhaus und kennen sich bereits etwas aus. Als Highlight von den ersten Wochen wird als erstes gleich «das Turnen» genannt, dicht gefolgt von der grossen Pause. Auch das Zeichnen und Werken gefällt den Kindern sehr. Einige ergänzen, dass ihnen das Buchstaben schreiben sowie auch das Rechnen gut gefällt. Und wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese strahlenden Kinderaugen sehen würden, dann wissen Sie spätestens dann, warum wir Lehrpersonen unseren Job so gerne machen.

**Wer wohl mehr strahlt, die Kinder oder die Sonnenblumen? →**





## HERBSTWANDERUNG 1./2. KLASSE

Trotz unsicherer Wetterprognose wagten wir es mit unseren rund 120 Erst- und Zweitklässler\*innen auf die Herbstwanderung. Pünktlich um 8.10 Uhr startete der Anlass mit einem spielerischen Einstieg und der Pausenplatz verwandelte sich kurzerhand in einen Bauernhof mit vielen Tieren. Nach dem ersten Austoben begann der Marsch Richtung Schenkon zum Seeplätzli. Die Strecke war gespickt mit genügend Trink- und Znünipausen sowie kleinen Spielsequenzen. Leider erwischte uns ein kurzer Regenschauer. Davon liessen wir uns aber nicht unterkriegen. Gut gelaunt marschierten wir weiter. Beim Mittagsrast-

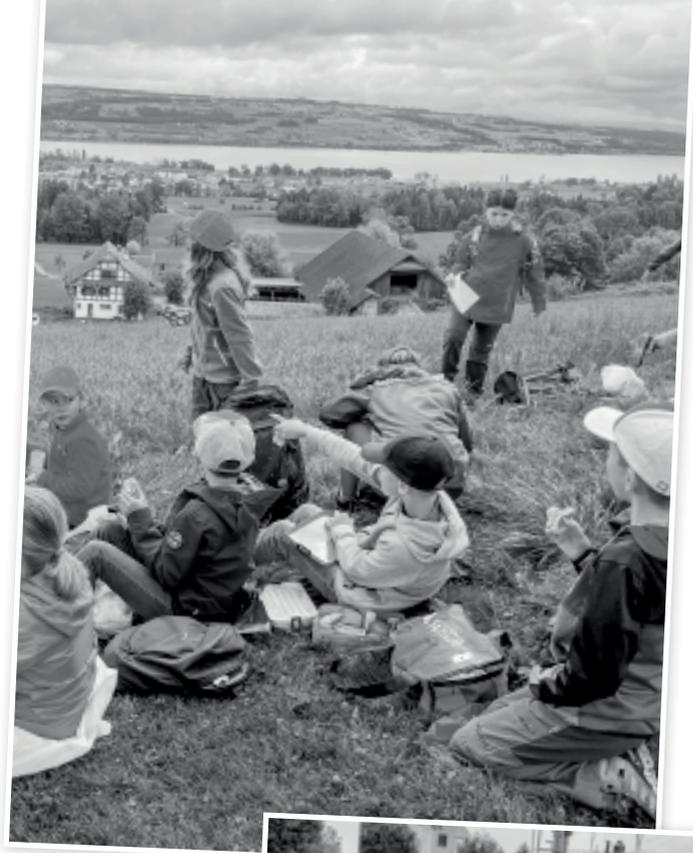
platz durften die Kinder ihre Kräfte beim Seilziehen messen, ganz nach unserem Stufenmotto «jodle, schwinge, zäme Zyt verbringe». Die nach so viel Anstrengung knurrenden Bäuche wurden anschliessend mit dem mitgebrachten Picknick und Grillgut gestillt. Auch Spiel und Spass kamen nicht zu kurz. Um 13 Uhr traten wir den Rückweg nach Oberkirch an, auf dem die Kinder mit einem Foto-OL überrascht wurden. Pünktlich um 15.15 Uhr kamen wir alle müde, aber zufrieden nach einem gelungenen und erlebnisreichen Tag im Freien an der Schule an.



## HERBSTWANDERUNG 3./4. KLASSE

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen machten sich an einem Herbsttag gut ausgerüstet auf eine spannende Wanderung nach Dogelzwil. Während der Hinwanderung bekamen die Schülerinnen und Schüler ein Bingo, bei dem sie Kinder finden mussten, auf die eine bestimmte Aussage passte. So hatten sie die Gelegenheit, Kinder aus anderen Klassen kennenzulernen und sich miteinander anzufreunden.

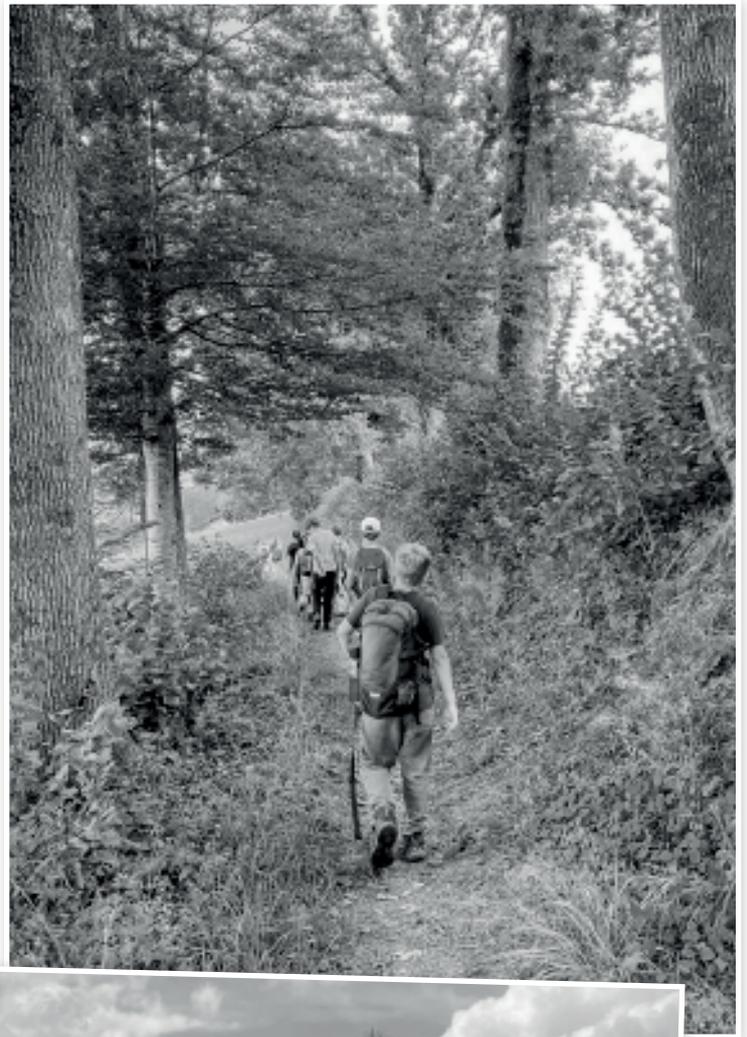
Nach der Ankunft in Dogelzwil machte die Gruppe eine wohlverdiente Mittagspause an einer gemütlichen Feuerstelle. Neben dem Essen gab es viel Zeit für Spiele – die Kinder spielten begeistert Fussball, Seilspringen, Mikado, Tischtennis und vieles mehr. Gut gestärkt und voller neuer Eindrücke traten sie anschliessend die Rückwanderung an und kehrten zufrieden zur Schule zurück.



## HERBSTWANDERUNG 5./6. KLASSE

Am Dienstag, 10. September 2024, hatten wir Herbstwanderung. Zuerst sind wir 5. und 6. Klässler mit dem Fahrrad etwa 30 Minuten lang gefahren. Dann haben die Fahrräder bei einem Bauernhof abgestellt. Dann sind wir knapp 2 Stunden gelaufen, bis wir zur Burgruine Kastelen gekommen sind. Dort haben wir gebrätelt. Die Burgruine war sehr toll und auch gross. Leider war es schon bald Zeit zurückzulaufen. Das war nicht so anstrengend wie beim Hinweg. Auch auf den Fahrrädern war es angenehm zu fahren. Es war eine tolle Herbstwanderung.

*Larissa und Sophia 6b*



## «ICH – DU – WIR – FREUNDE WERDEN WIR HIER.»

Unter diesem Motto starteten alle 5 Kindergärten bepackt mit Rucksack, guter Laune und viel Freude die Herbstwanderung Richtung Haselwart-Wald. Hand in Hand pläuderte es mit dem Gspändli und den Lehrpersonen. Es ging vorbei an Enten, Rossschnecken, Ziegen, Hühner, Kühen bis uns die Vögel im Wald willkommen hiessen.

«Ki-ke-ri, ki-ke-ri, pieps, pieps, grunz, grunz...» klang es schon bald aus dem Wald. Gemeinsam sangen wir im Kreis zur Ukulele-Begleitung unser «Drei-Freunde-Lied» und alle Waldtiere lauschten.

Wie die drei besten Freunde Johnny Mauser, Franz von Hahn und Waldemar aus Mullewapp machten sich die Kinder auf in ihr eigenes Waldabenteuer: Aus Ästen entstanden Höhlen, Brücken, Mandalas, unter der Lupe wurde jedes gefundene Krabbeltier beobachtet, es wurde Fangis und Verstecken gespielt und zwischendurch hatte man auch noch Zeit für ein feines Znüni und Zmittag. Die Zeit in

Mullewapp verging ruck zuck und so wurden die Rucksäcke wieder eingepackt und alle Freunde machten sich auf den Heimweg. Die jüngsten Kinder wurden vom Schulbus zurück in den Kindergarten gebracht, währenddessen die älteren Kinder sich ihre Abenteuer noch auf dem Nachhauseweg erzählten. Glücklich, zufrieden und müde ging eine erlebnisreiche Herbstwanderung zu Ende.

«E Muus, en Guggel und e Sau. Das passt nid, uf kei Fall. Und trotzdem sind sie Fründe gsii, mer kennt sie überall...»





## Einladung zur **5. Vollversammlung** mit Referat **«Kinder stärken – Resilienz»** und **Apéro**

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19:00 bis ca. 21 Uhr  
im Gemeindesaal Oberkirch



**Möchten Sie die Widerstandskraft / Resilienz, das Selbstvertrauen und den Selbstwert Ihres Kindes stärken?**

**Sie wünschen sich mehr Respekt, Harmonie, Wertschätzung und Kooperation?**

**Wie Konfliktthemen zu Entwicklungschancen werden und „resilienische“ Kommunikation funktioniert, zeigt dieses fit4future Referat.**

### **Einführungsteil als 5. Vollversammlung des Elternforums:**

Kurzer Rückblick auf vergangene Aktivitäten und umgesetzte Vorschläge, Ausblick auf zukünftige Themen, Wahl aus neuen Vorschlägen für nächste Elternbildungs-Vorträge (Resilienz gewann letztes Jahr).

### **Referat „Resilienzförderung in der Familie“ während ca. 1.5 Stunden:**

Das Referat ist ein Angebot der Initiative „fit4future“ der fit4future foundation, die sich in der Schweiz seit 2004 für Gesundheitsförderung und Prävention im Kindesalter stark macht. Die referierende Fachperson zeigt Ihnen auf, wie Probleme und Konfliktthemen zu einer Entwicklungschance werden können, um Stress und Aggression frühzeitig zu mindern. Dazu führt sie Sie in die „resilienische“ Kommunikationsform ein.

Das nationale Programm fit4future beschäftigt sich mit den Kernpunkten Bewegung, Ernährung und Brainfitness / psychischer Gesundheit von Kindern im Primarschulalter.

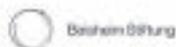
**Anmeldung erwünscht bis Fr. 18. Oktober 2024 per E-Mail an: [elternforum@schule-oberkirch.ch](mailto:elternforum@schule-oberkirch.ch)**

Bitte geben Sie Ihren Namen und die Anzahl teilnehmender Personen an. Der Anlass ist kostenlos.



Das Schulprogramm «fit4future» wird von folgenden Nationalen Partnern unterstützt:

Partner



Fachpartner



Das Elternforum fördert die Zusammenarbeit von Eltern und Schule. Es unterstützt Schulanlässe und lanciert Projekte. Der Vorstand nimmt Ideen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen entgegen. Das Elternforum umfasst alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch.

Vorstand Elternforum Oberkirch  
[elternforum@schule-oberkirch.ch](mailto:elternforum@schule-oberkirch.ch)



# MUSIKSCHULE



## DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Am 28. August 2024 fand die 1. Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands der Musikschule Region Sursee im Schuljahr 2024/25 statt. Unter der Leitung von Giovanni De Rosa, Gemeindevertreter aus Büron, kamen Delegierte aus acht Gemeinden zusammen, um wichtige Entscheidungen zur Zukunft der Musikschule zu treffen.

### Genehmigung Leistungsauftrag 2025 – 2028

Die Versammlung genehmigte einstimmig den neuen Leistungsauftrag für die Jahre 2025 bis 2028. Dieser Auftrag stellt sicher, dass die Musikschule Region Sursee weiterhin ein starkes Bildungsangebot bleibt, mit Schwerpunkten auf Digitalisierung, Inklusion und Zusammenarbeit mit den Volksschulen.

### Budget 2025 und Finanzplanung

Das Budget 2025 wurde ausführlich diskutiert und ebenfalls einstimmig genehmigt. Es enthält aufgrund wegfallender Anschaffungen und höherer Kantonsbeiträge eine Entlastung der Gemeinden.

### Mehrjahresprogramm mit neuen Angeboten

Ein zentraler Punkt der Versammlung war das neue Mehrjahresprogramm. Besonders hervorgehoben wurde das neue Fach «Elektronische Musik/Producing», das im Kanton Luzern und auch schweizweit wegweisend ist. Weitere Neuerungen umfassen unter anderem das Konzept «Schnuppern», die Einführung neuer Ensembles und das geplante Jahresziel «Mit Freude, Fantasie und Vielfalt».

### Wahlen und personelle Veränderungen

In der Versammlung wurden wichtige personelle Entscheidungen getroffen. Prisca Vogel aus Büron wurde zur neuen Revisorin gewählt. Zudem wurden Ruth Bättig (Mauensee), Helen Wigger-Eggerschwiler (Schenkon) und Tobias Grüter (Wauwil) einstimmig als neue Mitglieder des Beirats gewählt. Im Bereich der Schulleitung wird Marc Scheidegger, Lehrperson für E-Gitarre, ab Januar 2025 neue Aufgaben übernehmen, da Stefanie Hänni die Musikschule per Sommer 2026 verlassen wird.

Zum Abschluss der Delegiertenversammlung dankte Giovanni De Rosa den abtretenden Delegierten und Gemeinderäten und lobte deren Engagement für die Musikschule. Folgende Personen werden neu Einsitz als Delegierte nehmen:

- Rebecca Marbach  
(Gemeinde Geuensee, Nachfolge Bea Cozzio)
- Freddy Fallegger  
(Gemeinde Mauensee, Nachfolge Mario Gsell)
- Sara Unternährer Wigger  
(Gemeinde Oberkirch, Nachfolge Elias Meier)
- Astrid Erni (Gemeinde Schenkon, Nachfolge Raphael Wyss)
- Judith Studer-Niederberger  
(Stadt Sursee, Nachfolge Heidi Schilliger)
- Alwin Roos (Gemeinde Wauwil, Nachfolge Sladjana Lecic)

Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Musikschule Region Sursee, die mit innovativen Angeboten und einer soliden Finanzplanung weiterhin als Vorbild in der Region gilt.

## **DIE MUSIKSCHULE REGION SURSEE GEHT NEUE WEGE – VORREITERIN IM FACH «ELEKTRONISCHE MUSIK»**

Die Musikschule Region Sursee setzt ein Zeichen in der musikalischen Ausbildung und bietet ab diesem Schuljahr das neue Fach «Elektronische Musik/Producing» an. Damit nimmt die Schule eine Vorreiterrolle nicht nur im Kanton Luzern, sondern auch in der gesamten Schweiz ein.

In einer Zeit, in der elektronische Musikproduktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, reagiert die Musikschule auf die Bedürfnisse junger Musizierenden, die über das klassische Repertoire hinaus ihre Kreativität entfalten möchten. Die Einführung des neuen Fachs bietet die Möglichkeit, tief in die Welt der digitalen Klänge einzutauchen und Musik auf moderne Weise zu gestalten.

Im Fach «Elektronische Musik/Producing» lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur die technischen

Grundlagen des Musikproduzierens, sondern auch kreative Prozesse wie Sounddesign, Sampling und Mixing. Dabei arbeiten sie mit professioneller Software und Studioequipment, das in der modernen Musikproduktion Standard ist. Die Lernenden haben die Möglichkeit, eigene Tracks zu produzieren und sich im Umgang mit den vielfältigen Werkzeugen der elektronischen Musikproduktion zu üben.

Diese neue Richtung in der musikalischen Ausbildung hat das Potenzial, die zukünftige Musiklandschaft in der Region nachhaltig zu prägen. Die Musikschule Region Sursee zeigt damit, dass sie nicht nur ein Ort der klassischen Musiktradition ist, sondern auch ein Labor für innovative und zukunftsweisende Musikrichtungen.

---

## **DIE NEUEN ENSEMBLES SIND GESTARTET**

Nach den Sommerferien durfte die Musikschule Region Sursee mit ihren neuen Ensembles starten. So begann das Akkordeonensemble mit vier Lernenden unter der Leitung von Inga Piwowarska gemeinsam fröhliche Melodien zu erlernen. Es harmonierte bereits untereinander. Auch das Afrikanische Trommelensemble startete mit drei Lernenden mit viel Rhythmus und Bewegung unter der Leitung von Gilles Gallot. Im neuen Schlagzeugzentrum im Kloster Sursee üben sechs Lernende gemeinsam im Perkussionsensemble unter der Leitung von Pascal Iten auf Marimbalphon, Xylophon, Schlagzeug und vieles mehr. Hier groovt es

und bereitet in einem neuen Raum mit vielen Instrumenten viel Freude zum gemeinsamen Musizieren.

### **Hat Ihr Kind auch Lust, gemeinsam mit anderen sein Instrument zu spielen oder gemeinsam zu singen?**

Es hat in einzelnen Ensembles noch freie Plätze. Ein späterer Einstieg ist nach Absprache mit dem Sekretariat und der Ensembleleitung noch möglich. Informieren Sie sich beim Sekretariat über das Angebot und das Anmeldeverfahren per Mail [info@m-r-s.ch](mailto:info@m-r-s.ch), schauen sie vorbei unter [www.m-r-s.ch](http://www.m-r-s.ch) oder rufen Sie an unter **+41 41 925 82 60**.



# VEREINE



## DE SAMICHLAUS CHOND...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Ich, der Samichlaus, bin mitten in der Vorbereitung auf die Besuche Anfang Dezember.

Damit ich die Besuche gut vorbereiten kann, bitte ich Sie, sich über den untenstehenden QR-Code anzumelden. Bitte füllen Sie das Online-Formular bis spätestens **Sonntag, 17. November 2024**, aus.

Melden Sie sich an über den folgenden QR-Code:



Weitere Auskünfte zum Samichlaus finden Sie auf [www.chlausgruppe-oberkirch.ch](http://www.chlausgruppe-oberkirch.ch)

### Routeneinteilung:

#### **Dienstag, 3. Dezember 2024**

Haselwart, Haselmatt, Burgquartier sowie alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse liegt: u.a. Bahnstrasse, Surengrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, aber ohne Münigenstrasse 1-9.

#### **Mittwoch, 4. Dezember 2024**

Obercheler Berg, Juch, Länggasse, Neuweid, Münigenstrasse 1-9 sowie alles, was östlich der Luzernstrasse liegt: u.a. Hirschmatt, Rankhof, Paradiesli, Seehäusern, Luzernstrasse (ungerade Nummern), Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatt

#### **Donnerstag, 5. Dezember 2024**

Westliche Seite der Luzernstrasse: u.a. Matthof, Sureweid, Grünfeld, Grünau, Münigen (Teil östlich der Sure), Luzernstrasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir werden von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr unterwegs sein.



## ERFOLGREICHE OBERKIRCHER JUNIOREN AN DER ULTIMATE SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Die Flying Colors Oberkirch konnten die Ultimate Schweizermeisterschaft erfolgreich gestalten und sind mit einer Gold- und einer Silbermedaille nach Hause gereist. Zusätzlich konnten die jüngsten Spieler noch den Spirit of the Game Preis gewinnen

Da viele der U20 Junioren auch im Sommer im U20 Nationalkader mitspielten gingen die ältesten Junioren der Flying Colors mit hohen Ambitionen an das Turnierwochenende. Vom ersten Spiel an zeigten die Spieler und Spielerinnen, dass der Schweizermeistertitel nur über dieses Team gehen konnte. Die Gruppenspiele wurden allesamt klar gewonnen. Im Halbfinale vermochten die Crazy Whelps aus Stans schon etwas mehr Druck aufzubauen, aber auch dieses Spiel ging an die Oberkircher. Somit kam es zum erneuten Finale gegen Solebang aus Cham. Gegen die Chamer gab es in der Halle eine ganz knappe Niederlage im Universe (Entscheidungspunkt). Dieses Mal waren aber auch die Chamer chancenlos und somit gab es nach 5 Jahren wieder einmal einen U20 Schweizermeistertitel.

Ähnlich erfolgreich waren die U14 Junioren. Im Halbfinale traf das Team erneut auf die Wizards aus Genf. in der Vorrunde ging das Spiel knapp verloren. Das Halbfinalspiel war erneut sehr umkämpft und zum Schluss entschieden die Oberkircher den Universe Punkt zum 7:6 zu ihren Gunsten. Im Finale war dann aber Endstation gegen die Flying Angels aus Bern.

Das zweite U14 Team der Flying Colors wurde von den Spielern als fairstes Team ihrer Kategorie gewählt und sind somit Spirit of the Game Gewinner. Die U17 Junioren rundeten das gute Vereinsergebnis mit einem 6. Platz ab. Nun spielen einige der U20 Spieler und Spielerinnen in 2 Wochen noch an der Elite Schweizermeisterschaft, wo sie ein ähnlich gutes Ergebnis erhoffen. Nach den Herbstferien geht es dann zum Überwintern in die Halle bis es im Frühling wieder wärmer wird.



Die Flying Colors U20 Schweizermeister 2024



Die U14 Flying Colors gegen die Flying Angels aus Bern

## ERFOLGREICHE GCO CLUBMEISTERSCHAFTEN 2024 BEI WECHSELHAFTEM WETTER

**Oberkirch, 26. August 2024** – Ende August fanden im Golfpark Oberkirch die Clubmeisterschaften 2024 des Golfclub Oberkirch statt. Mit insgesamt 31 teilnehmenden Frauen und 63 Herren verzeichnete das Turnier eine erfreulich hohe Beteiligung und zeigte, dass die Veranstaltung an Popularität gewonnen hat.

Das Turnier begann am Samstag, 24. August 2024, bei strahlendem Sommerwetter. Die Spannung war greifbar, als die Spielerinnen und Spieler zu ihren ersten Runden aufbrachen. Nach dem ersten Turniertag lagen Ron Stillhart bei den Herren mit Par und Michèle Reutimann bei den Damen mit +8 deutlich in Führung.

Der Sonntag brachte dann, wie angekündigt, einen Wetterumschwung. Eine Kaltfront sorgte für kühle Temperaturen und Regen, was die Bedingungen auf dem Platz deutlich erschwerte. Trotz dieser Herausforderungen blieben die Favoriten des Vortages auch in der Schlussrunde vorne.

**Michèle Reutimann** sicherte sich mit einer soliden Runde von 80 Schlägen erneut den Titel der Clubmeisterin und verteidigte damit ihren Sieg aus dem Vorjahr. Sie lag am Ende drei Schläge vor **Manuela Stierli**, die den zweiten Platz belegte, gefolgt von **Dominique Tresch**.

Bei den Herren konnte **Ron Stillhart** seinen Vorsprung behaupten und gewann souverän mit sechs Schlägen Vorsprung auf **Ramon Seitz**, der sich mit einer beeindruckenden Runde von zwei über Par auf den zweiten Platz vorkämpfte und somit den Vize-Clubmeistertitel verteidigte. **Thomas Hasler** belegte punktgleich den dritten Platz.

Erstmals wurde dieses Jahr auch eine Nettowertung über beide Turniertage eingeführt, was für zusätzliche Spannung sorgte. Bei den Damen setzte sich **Angela Unternährer** mit einem beeindruckenden Ergebnis von -9 durch. Bei den Herren triumphierte **Thomas Jauch** mit einem herausragenden Nettoergebnis von -22.

Die Siegerehrung fand im Anschluss an das Turnier statt, bei der der Captain des GC Oberkirch den Spielerinnen und Spielern zu ihren grossartigen Leistungen gratulierte. Besonderer Dank galt auch den treuen Sponsoren des Clubs, den engagierten Helfern, den Greenkeepern, dem Sekretariat des Golfparks Oberkirch sowie dem Team des Restaurants Oase, alle haben zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

### Rangliste Einzel – Stroke Play (36 Löcher):

#### Brutto Damen

1. Michèle Reutimann – 159 Schläge
2. Manuela Stierli – 162 Schläge
3. Dominique Tresch – 168 Schläge

#### Brutto Herren

1. Ron Stillhart – 149 Schläge
2. Ramon Seitz – 155 Schläge
3. Thomas Hasler – 155 Schläge

#### Damen

1. Angela Unternährer – Netto -9
2. Géraldine Mebold (Juniorin) – Netto -1
3. Nicole Stillhart – Netto +2

#### Netto Herren

1. Thomas Jauch – Netto -22
2. Sascha Vogel – Netto -8
3. Dominik Spemann – Netto -6



## DE SCHNÖUSCHT OBERCHELER UND DORFCHÖUBI

Einmal mehr fand am Chilbi-Samstag, bei strahlendem Sonnenschein «De schnöscht Obercheler» statt. Der Sportevent, welcher vom Turn- und Sportverein Oberkirch (TSV) organisiert wurde, zog auch dieses Jahr viele Läuferinnen und Läufer auf den roten Platz. In der Kategorie «Jahrgang 2018 und jünger» traten rund 40 Mädchen und Jungen gegeneinander an. Sie alle legten die Rennstrecke von 60 Meter mit Bravour zurück. Insgesamt nahmen rund 104 Kinder und Jugendliche am Rennen teil und zeigten dabei viel Kampfgeist und starke Nerven, als sie vor den jubelnden Zuschauer\*innen das Rennen bestritten. Als krönenden Abschluss erhielten alle Teilnehmenden eine kleine Auszeichnung. Jessica Martins gewann wie bereits im letzten Jahr den Pokal als «schnellste Oberchelerin» und Nicola Malagoli durfte – nach dem er zum dritten Mal in Folge zum «schnöscht Obercheler» gekürt wurde – den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Nach dem erfolgreichen sportlichen Teil der Dorfchöubi zog es die einen oder anderen zur Abkühlung in die Hennenstube des TSV, wo bei Speis und Trank wieder frische Energie getankt werden konnte.



Der TSV bedankt sich herzlich bei allen Sponsor\*innen und Helfenden für die Unterstützung dieses sportlichen Anlasses und dankt allen Kindern, Jugendlichen und dem zahlreichen Publikum für die Teilnahme. Die schönsten Impressionen des Events finden Sie auf unserer Webseite (QR-Code).

Weitere Informationen zum TSV Oberkirch unter:  
[info@tsvoberkirch.ch](mailto:info@tsvoberkirch.ch)

[www.tsvoberkirch.ch](http://www.tsvoberkirch.ch)

Instagram: [tsvoberkirch](#)

Facebook: [TSV Oberkirch](#)





## RÜCKBLICK GOSLERBAR

Am 6. und 7. September 2024 durften wir wie jedes Jahr an der Dorfkilbi unsere bekannte Goslerbar führen. Am Freitag durften wir etwas mehr Gäste vor der Bar begrüßen. Vielleicht lag das aber auch am jungen Charme unserer Erstelis, die am Samstag ihren ersten Arbeitseinsatz hatten. Durch ihren Einsatz lernten sie schon viele der Gosler auf eine ganz ungezwungene Art kennen. Die Gäste vor der Bar massen sich in einem Bierpong oder tanzten fröhlich zur Musik. Auch der Heimweg einiger Gosler ist erwähnenswert. Einige machten noch kurz ein Workout auf einem Hometrainer und andere absolvierten ein Stück des Weges mehr als einmal.

Zu einem gelungenen Anlass gehört schlussendlich auch das Aufräumen. Auch wenn das Aufräumteam ihre Sache sehr motiviert (die meisten jedenfalls...) gemacht hatte, war am Ende allen die Müdigkeit etwas ins Gesicht geschrieben.



## RÜCKBLICK KILBI

Am Wochenende vom 7.-8. September 2024 fand in Oberkirch die Kilbi statt. Die Jubla Oberkirch durfte viele Crêpes verkaufen und ein Gewinnspiel veranstalten. Wir haben uns riesig über euren Besuch gefreut und blicken voller Vorfreude auf die Kilbi im nächsten Jahr.





## TURNERREISE 2024 «SCHWARZWALDALP»

Am Samstag, 24. August 2024, versammelten sich 16 Turnerinnen kurz nach 7.00 Uhr auf dem Bahnhof Oberkirch.

Gut gelaunt, das Wetter am Samstag war noch vielversprechend, stiegen wir in den Zug nach Luzern. Unsere Reise ging dann weiter über den Brünig nach Meiringen. Dort stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli, gesponsert von der Turnerkasse.

Weiter fuhren wir mit dem Postauto Richtung Rosenlauschlucht. Der grösste Teil unserer Gruppe ist vorher ausgestiegen und dem Rychenbach entlang hoch gewandert. Die verbliebenen Turnerinnen sind weiter gefahren und haben uns später mit einem feinem Apéro überrascht, spendiert von unserem Organisationsteam, vielen Dank!

Später begaben wir uns zur Rosenlauschlucht. Dieses eindrückliche Naturphänomen mit tosenden Wasserfällen, Fels- und Steinformationen und dunklen Etappen durchwanderten wir. Einfach imposant, wie das Gletscherwasser während Jahrtausenden fantastische Kunstwerke in den Fels geformt hat und noch weiter formt.

Danach suchten wir einen Picknick-Platz um das Mittagessen einzunehmen. Kurz danach gönnten wir uns beim Café Schluchthüsli noch einen Kaffee mit Glace. Gestärkt wanderten wir dann zur Schwarzwaldalp. Dort angekommen offerierte uns Heidi einen erfrischenden Apérodink. Vielen Dank!

Das Wetter zeigte sich noch immer von der besten Seite, stahlblauer Himmel, kein Wölkchen sichtbar, grandiose Sicht auf die vielen Berggipfel.

Später suchten wir gespannt unsere Übernachtungszimmer auf, klein aber fein. Eine kurze Verschnaufspause fürs Duschen und Umziehen war uns gegönnt, bis wir uns an den gedeckten Tisch fürs Abendessen setzen durften. Wir wurden mit einem sehr schmackhaften 3-Gang-Menü verwöhnt.

Mit verschiedenen Spielen haben wir den Abend ausklingen lassen. Allmählich begaben wir uns zu Bett, immer noch mit

Sternenhimmel. Wir konnten es kaum glauben, dass sich das Wetter bis morgen komplett drehen würde. Doch kaum im Bett, begann es zu blitzen, weit entferntes Donnerröllen war zu hören und die ersten Regentropfen prasselten nieder. Die Nacht war schnell vorüber, mit mehr oder weniger Schlaf. Die Naturkulisse war dann am Sonntag eine ganz andere. Berge waren keine sichtbar, alles war verhangen, es hatte merklich abgekühlt. Bei strömendem Regen begaben wir uns zum Frühstück. Wir genossen das Morgenessen, eilen mussten wir ja nicht bei diesem «Sudelwetter».

Beim Parkplatz der Schwarzwaldalp befindet sich noch ein historisches Sägewerk, das 1896 erbaut wurde. Seit dem Sommer 2000 wird wieder regelmässig ein Schausägen betrieben, das mit Wasserkraft. Es ist auch ein Angestellter vor Ort. Christian erfreute sich sehr über unser Interesse und beantwortete gerne unsere Fragen.

Später fuhren wir dann mit dem Postauto zur Grossen Scheidegg. 4 Kolleginnen verspürten noch mehr Bewegungsdrang und wanderten trotz Regen und Nebel hinauf. Wieder alle vereint, nahmen wir ein kleines Mittagessen ein. Später brachte uns das Postauto über eine enge, kurvige Strasse, kreuzen mit anderen Autos war richtiggehend Action pur, zum Hotel Rosenloui. Es ist ein sehr altes Gebäude, der grösste Teil ist geprägt von der Belle Époque. Dort gönnten wir uns noch einen Kaffee mit köstlichem Aprikosenkuchen.

Nachher setzten wir uns erneut ins Postauto, das uns nach Meiringen brachte. Mit dem Zug ging es weiter wieder nach Luzern und dann nach Oberkirch. Um 19.37 Uhr stiegen alle gesund und glücklich mit vielen unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen aus dem Zug.

Das war unsere Turnerreise 2024, die nun schon wieder Geschichte ist. Nochmals herzlichen Dank an Ruth und Regina für die Organisation dieser Reise. Ihr habt wieder einmal alles gegeben. Wir freuen uns schon auf die nächste.

*Judith Häller und Lisbeth Züst*

## RÜCKBLICK JUBILARENSTÄNDLI

Auch dieses Jahr haben wir die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinde Oberkirch mit einem persönlichen Schreiben zu einem Geburtstagsständli und gemütlichem Beisammensein eingeladen. Über 50 Personen sind der Einladung gefolgt und haben sich am Mittwoch, 11. September 2024 im Musikraum der Schulanlage Zentrum Oberkirch eingefunden. Es war ein gemütliches und fröhliches Beisammensein, wir alle haben es sehr genossen.

Herzlichen Dank unseren Gästen für's zahlreiche Erscheinen und die vielen positiven Rückmeldungen.



Jubilarenständli

## AKTIVITÄTEN IM OKTOBER UND NOVEMBER

### Erntedankfest Kath. Kirche Oberkirch am 6. Oktober 2024

Auch dieses Jahr werden wir das Erntedankfest in der Pfarrkirche Oberkirch mitgestalten. Wir freuen uns schon heute auf einen festlich umrahmten Gottesdienst.

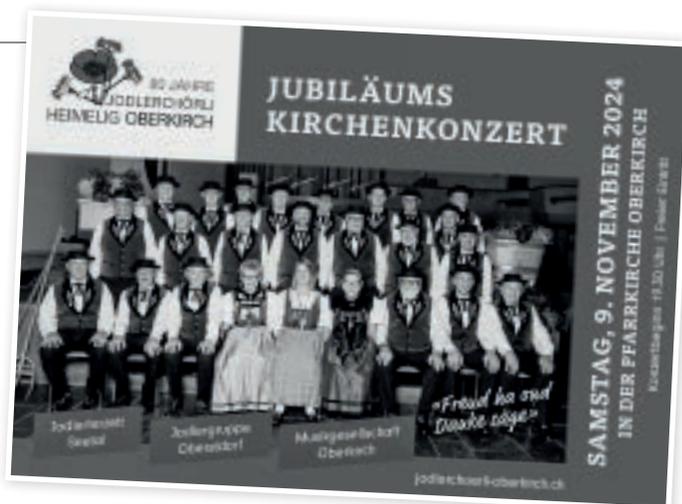
### Jubiläumskonzert am Samstag, 9. November 2024

Unter dem Motto «Freud ha ond Danke säge» feiern wir unser 80 Jahre Jubiläum mit einem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Oberkirch.

Konzertbeginn ist 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte). Das Konzert wird mitgestaltet durch die Musikgesellschaft Oberkirch, die Jodlergruppe Oberstdorf (DE) und das Jodlerterzett Seetal.

Im Anschluss an das Konzert ist im Mehrzwecksaal für das leibliche Wohl gesorgt mit musikalischer Unterhaltung durch das Ländlertrio Echo vom Bienzwald Schüpfheim.

Reservieren Sie sich schon heute diesen Termin.



## NÄCHSTE TERMINE

- 15. Dezember 2024: Weihnachtskonzert mit der MG Oberkirch
- 11. Januar 2025: Jahreskonzerte 13.30 Uhr/19.30 Uhr mit Theater
- 17. Januar 2025: Jahreskonzert 19.30 Uhr mit Theater
- 18. Januar 2025: Jahreskonzert 19.30 Uhr mit Theater

## WERDEN AUCH SIE ZUM LEBENSRETTER!

### Grundkurs Reanimation (BLS-AED-SRC Komplett)

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintrifft, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) in die Wege leiten.

#### Kursinhalt

Symptome des Herzstillstandes, Massnahmen bei Herzstillstand, Technik der Thoraxkompressionen und Beatmung, Anwendung AED-Gerät (Defibrillationsgerät). Symptome und Erste Hilfe bei Herzinfarkt und Hirnschlag.

**Kursdatum** Montag, 21. Oktober 2024, 19.00 – 21.00 Uhr  
Dienstag, 22. Oktober 2024, 19.00 – 21.00 Uhr

**Kursdauer** 4 h (2 x 2h)

**Kursort** Schulhaus Zentrum Oberkirch, Samariterlokal, Kaffeestube Luzernstrasse 58, 6208 Oberkirch

**Kosten** CHF 150.– inkl. Zertifikat

**Anmeldung** [www.samariter-oberkirch.ch](http://www.samariter-oberkirch.ch)

---

## NOTHILFE-KURS 2024

### Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtige Erste Hilfe Wissen Leben retten!

Zum Erlangen des Führerausweises (Roller oder Auto) benötigst du den Nothilfe-Ausweis. Dieser hat eine Gültigkeit von 6 Jahren. An einem Wochenendkurs kannst du diesen Ausweis beim Samariterverein Oberkirch erwerben.

#### Kursinhalt

Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Bergung aus dem Auto, Herzdruckmassage/Beatmung, Blutstillung, Verbrennungen etc.

**Zielgruppe** Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch

**Kursdatum** Kurs 1: Freitag & Samstag, 25. – 26. Oktober 2024

**Kurszeiten** Freitag, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr  
Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.15 Uhr

**Dauer** 10 Stunden

**Kosten** CHF 140.– inkl. Zertifikat  
CHF 130.– Oberchiler-Bonus,  
Jugendliche wohnhaft in Oberkirch

**Anmeldung** [www.samariter-oberkirch.ch](http://www.samariter-oberkirch.ch)

## DORFCHÖUBI 2024

Herzlichen Dank an alle Gäste, welche unsere Festbeiz «zum Haxenwirt» besucht haben oder an unserem Chöubi-Ständli vom Sonntag beigewohnt haben. Wir freuen uns schon auf die Chöubi 2025.



## MATINÉEKONZERT, SONNTAG, 20. OKTOBER 2024

### Musikgesellschaft Oberkirch musiziert zu Ehren der Obercheler Jubilarinnen und Jubilaren

Das Geburtstagsständli zu Ehren der Oberchelerinnen und Obercheler welche 70 Jahre und älter sind – und einen runden Geburtstag feiern, ist schon seit über 10 Jahren ein fixer Termin im Jahresprogramm der Musikgesellschaft Oberkirch. Eingeladen sind nicht nur die Jubilierenden und ihre Angehörigen und Familien. Die Türen im Gemeindesaal stehen für alle Freunde und Bekannte der Blasmusik offen.

Denn die Musikantinnen und Musikanten haben ein tolles Programm einstudiert und hoffen auch dieses Jahr mit ihrer Musik Generationen zu verbinden.

Märsche, fetzige Brass Band Literatur aber auch legendäre Pop und Rock Hits werden die Zuhörerinnen und Zuhörer zu Ohren bekommen.

Im Anschluss wird die Musikgesellschaft Jung und Alt einen Apéro offerieren. Dabei bleibt auch genügend Zeit auf die runden Geburtstage anzustossen.

### WEITERE KONZERTE & EVENTS

9. November 2024: Jubiläumskonzert Jodlerchörli  
Heimelig, Pfarrkirche Oberkirch

15. Dezember 2024: Adventskonzert Pfarrkirche Oberkirch

23. November 2024: Samichlauseinzug, Schulhaus Zentrum



Musikgesellschaft  
Oberkirch

# Matinée

20.10.24



# Konzert

10:00 Uhr

anschl. Apéro - Gratiseintritt  
Gemeindesaal - Schulhaus Zentrum  
Oberkirch

## INTERNATIONALES DEBÜT FÜR 2 ATHLETEN AUS OBERKIRCH

Oberkirch war mit 2 Athleten an der Mega-WM Rudern in St. Catharines in Kanada vertreten. Zoé Heer und Matteo Müller (beide Seeclub Sursee), haben die harten Selektionsverfahren geschafft und reisten mit dem Nationalteam des Schweizerischen Ruderverbandes als Vertretung für die Schweiz an den Mega-Event.

Vom 18. bis 25. August 2024 fand die Mega-WM in St. Catharines Kanada statt. Diese Mega-WM umfasst Weltmeisterschaftsrennen in den Junioren-Disziplinen U19, den U23-Bootsklassen sowie den nicht-olympischen und nicht-paralympischen Disziplinen.

Zoé Heer startete in der Junioren Kategorie U19 im Vierer ohne Steuerfrau zusammen mit ihren Bootskolleginnen Olivia Leunig (SC Küsnacht), Romina Krauser (Basler RC) und Barbara McMahon (Belvoir RC Zürich).

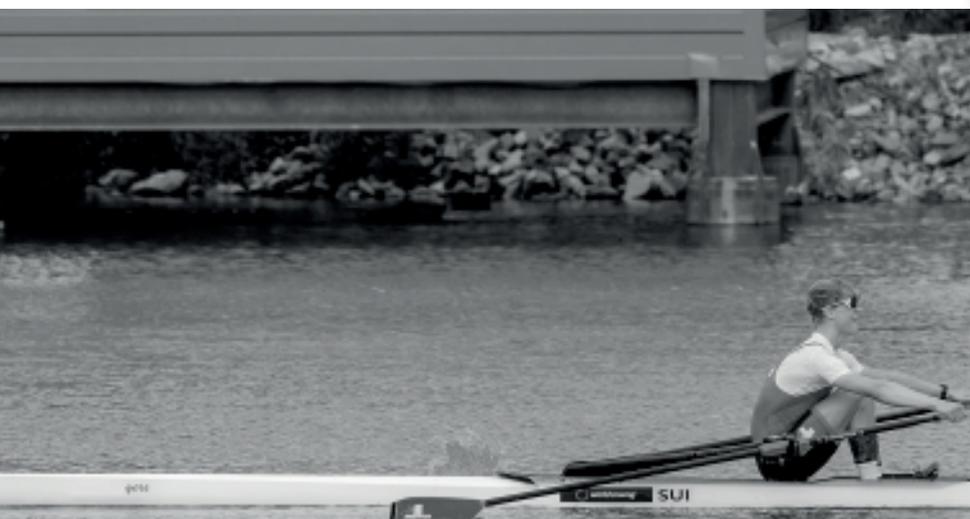
Im Vorlauf war das Boot in einem stark besetzten Feld zugelost. Nur der 1. Platz konnte sich direkt für den A-Final qualifizieren. Tschechien liess den anderen Booten keine Chance und holte sich den 1. Rang. Zoé und ihr Team mussten sich im Hoffnungslauf für einen Finalplatz beweisen. In den Hoffnungsläufen wurden spannende Rennen gerudert. Das Schweizer Boot erwischte einen schlechten Start und ging aber unbeirrt in die Aufholjagd. Leider verpassten sie um eine Rangierung den A-Final und qualifizierten sich für den B-Final. Im B-Final zeigten sich die 4 jungen Frauen weiter kämpferisch und ruderten ein

sauberes und starkes Rennen. Von Beginn weg liessen sie Taiwan hinter sich und konnten Spanien – wie bereits an der Europameisterschaft in Polen vom Juni – überholen und hefteten sich an das Boot von Australien. Auf dem 3. Streckenviertel hatten Zoé Heer und ihr Team die zweitschnellste Abschnittszeit. Die Schweizerinnen holten Schlag für Schlag auf, jedoch reichte es auf der Ziellinie um eine knappe Sekunde nicht die australische Konkurrenz einzuholen. Sie beendeten das Rennen hinter Italien (1. Rang) und Australien auf dem 3. Rang – und somit auf dem 9. Schlussrang der Weltmeisterschaft. Das gesteckte Ziel des schweizerischen Ruderverbandes wurde erreicht.

Matteo Müller bestritt die Mega-WM als Ersatzmann. Ein Ersatzmann zeichnet sich aus, dass er jederzeit einen Athleten ersetzen könnte, sollte ein Athlet ausfallen – egal welche Bootsklasse.

Für die Ersatzleute gibt es ein eigenes Rennen, in denen sich die Nationen ebenfalls messen können. Matteo Müller fuhr ein starkes Rennen und war klar vorne dabei. Er schenkte seinen Gegner keinen Zentimeter und verteidigte seinen 3. Rang bis ins Ziel. Nur Deutschland und England waren schneller unterwegs.

Der Seeclub Sursee gratuliert Zoé und Matteo zu ihren starken Leistungen an der Mega-WM und ist stolz auf seinen Nachwuchs.





## ARMBRUSTSCHÜTZEN MARTINISCHIESSEN – FREITAG, 4. BIS SONNTAG, 6. OKTOBER 2024

Das erste Wochenende vom 42. Martinischiessen fand bereits statt. Es ist immer ein toller, geselliger Anlass, an welchem viele Schützinnen und Schützen von anderen Verbänden vorbeikommen und Kontakte geknüpft und diese gepflegt werden können. Nun steht das zweite Wochenende – **Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Oktober 2024** – in den Startlöchern.

**Kommen Sie doch vorbei, schnuppern Sie Armbrustschützenluft und geniessen Sie das gemütliche Beisammensein im Armbrustschützenbeizli! Es sind alle herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## VORANZEIGE: JUNIORENLAGER FC NOTTWIL 2025

**Samstag, 5. Juli bis Freitag, 11. Juli 2025 in Willisau**

Damit die nächsten Sommerferien geplant werden können, möchten wir vorinformieren, dass der FC Nottwil in den kommenden Sommerferien 2025 wieder ein Juniorenlager in Willisau organisiert.

Am Juniorenlager können Mädchen und Jungs mit Jahrgang 2018 und älter teilnehmen. **Ein offizielles Anmeldeformular wird im Frühling 2025 in der Infobrogg, im Nottwil Aktuell und über die Homepage des FC Nottwil veröffentlicht.**

Das Leiterteam mit Roger Schaller, Cyril Egli, Micha Grilz, Patrick Grilz und Marco Kottmann freut sich auf eine unvergessliche Lagerwoche.

**Weitere Auskünfte sind unter [juniorenlagerfcn@gmail.com](mailto:juniorenlagerfcn@gmail.com) erhältlich.**

## ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch  
Wann: 9.15 – 10.45 Uhr

### Daten

Freitag, 4. Oktober 2024  
Freitag, 8. November 2024, Mütter- und Väterberatung vor Ort  
Freitag, 6. Dezember 2024

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

---

## BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

### Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,  
babysitter-sursee@gmx.ch

---

## TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?  
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche [kinderbetreuung-sursee.ch](http://kinderbetreuung-sursee.ch) oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, [c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch](mailto:c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch), 078 404 63 92.

## WERDE TEIL DES WANDELS BEIM FAMILIENTREFF OBERKIRCH!

Bisher bestand unser Vorstand aus fantastischen Frauen, aber wir sind überzeugt, dass Vielfalt der Schlüssel zum Erfolg ist. Deshalb laden wir auch Männer dazu ein, Teil unseres Teams zu werden und frischen Wind in unsere Arbeit zu bringen. Deine Perspektive, Dein Engagement und Deine Ideen sind bei uns gefragt!

Ob Du Erfahrung in der Vereinsarbeit hast oder einfach nur Deine Zeit und Energie für eine gute Sache einsetzen möchtest – wir heißen Dich herzlich willkommen.

Interessiert? Kontaktiere uns noch heute.

## FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch) und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff\_oberkirch\_6208).

---

## UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

4. Oktober 2024	Zwärgekafi
16. / 23. Oktober 2024	Malen für Kinder
26. Oktober und	Eltern-Kind-Malen
2. November 2024	
8. November 2024	Zwärgekafi
11. November 2024	Eltern-Stammtisch
11., 12. und	Grittibänzen
18. November 2024	
23. November 2024	Weihnachtsbasteln
6. Dezember 2024	Zwärgekafi

# Malen im Atelier



## Malen für Kinder

Möchtest du einmal in einem Malatelier deiner Kreativität freien Lauf lassen? Lass dich von der grossen offenen Farbpalette verzaubern. Nach Lust und Laune, ohne Druck und Wertung, darfst du in Bettina Hodel's Malatelier in Oberkirch dein eigenes Bild malen.

### Daten:

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 13:30-15:00 Uhr  
oder  
Mittwoch, 23. Oktober 2024, 16:00-17:30 Uhr

## Eltern-Kind-Malen

Zeit schenken – gemeinsam malen  
Gemeinsam etwas Neues ausprobieren und eure Ideen und Fantasien aufs Papier bringen. Im Malatelier hat sowohl das Kind als auch ein Elternteil (oder Gotti, Opa,...) sein eigenes Blatt um sein persönliches Bild zu malen.

### Daten:

Samstag, 26. Oktober 2024, 10:00-11:30 Uhr  
oder  
Samstag, 2. November 2024, 10:00-11:30 Uhr

**Ort:** Malatelier Bettina Hodel, Seehäusernstrasse 28, Oberkirch

**Alter:** Ab obligatorischem Kindergarten, nach oben offen.

**Kosten:** 15.- pro Person

**Anmeldung:** [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch), die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



# Eltern-Stammtisch

**Kommst du an unseren Anlässen neben den Kindern nicht zum gegenseitigen Austausch? Oder gibt es Themen, die du vor den Kindern nicht ansprechen möchtest? Unter dem Motto «Eltern treffen Eltern» wollen wir mit dir einen gemütlichen Abend verbringen. Zusammen mit anderen Mütter und Väter und im Kreise von 2 bis 3 Familientreff-Vorstandsmitgliedern lernst du unsere Community besser kennen.**

**Wann:** Montag, 11. November 2024 um 18.30 Uhr

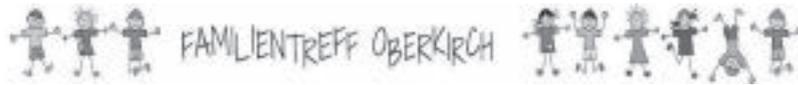
**Wo:** Restaurant Baulüüt, Campus Sursee

**Anmeldung:** bis Sonntag, 3. November 2024  
über [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch)

**Kosten:** Eigene Konsumation direkt im Restaurant zu begleichen

**Beachte:** Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt,  
das Anmeldefenster wird bei Maximalanzahl geschlossen





Kleine Bäcker ganz GROSS

## Grittibänze backen

In der Backstube der BKL Friedrich AG in Oberkirch darf jedes Kind seinen eigenen Grittibänz gestalten und miterleben, wie er fein duftend aus dem Ofen kommt.



Montag, 11. November 2024 14.00-16.00 Uhr

Dienstag, 12. November 2024 09.30-11.20 Uhr

Montag, 18. November 2024 09.30-11.20 Uhr

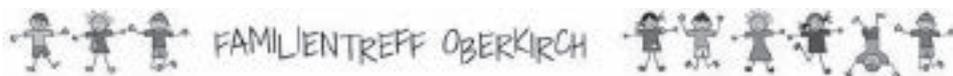
Ort: BKL Friedrich AG, Luzernerstrasse 35, Oberkirch

Alter: Ab 2 Jahren, mit erwachsener Begleitperson

Kosten: frei wählbar etwas für's Kässeli

Online-Anmeldung und weitere Informationen findest du auf unserer Webseite. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungseingang wird berücksichtigt.

[www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch)



## Weihnachtsbasteln

Hast du Lust auf ein grossartiges selbstgebasteltes Weihnachtsgeschenk für deine Grosseltern, Gottis und Göttis?

Dann komm vorbei und bemale mit deiner Mama oder deinem Papa super schöne Stoff-Einkaufstaschen.

Datum: Samstag 23. November 2024  
Zeit: 9.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr  
Ort: Pfarrsaal Oberkirch  
Kosten: CHF 6 pro Tasche  
Anmeldung: Online auf [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch)  
Anmeldeschluss: bis 25. Oktober 2024



## ZISCHTIGS-JASS – MIT ANMELDUNG! NEU BEI MARIETTA HUNKELER!

Langsam werden die Tage kürzer und der Herbst kommt in grossen Schritten auf uns zu. Darum geniessen wir wieder die Zeit drinnen – am **Dienstag, 1. Oktober 2024, 19.30 Uhr**, kann wieder im Raum Feuer gejasst werden. Kommen Sie doch auch, wir freuen uns auf Sie. Wir bitten Sie, sich **neu bei Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35 anzumelden.

## FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 2. Oktober 2024, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

## ALTERSHEIM-LOTTO-NACHMITTAG

Am **Mittwoch, 23. Oktober 2024, 14.30 Uhr**, werden wir wieder den Lotto-Nachmittag im Pflegezentrum durchführen. Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Lotto-Spielen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

## VERSCHIEBUNG LESUNG & WORKSHOP

Die Lesung «Dein Weg durch die Regenpfützen» wurde auf **Freitag, 22. November 2024, 19.30 Uhr**, Pfarrsaal, verschoben. Dies schon mal als Vorinfo. Näheres folgt in der InfoBrogg im November!



# Frauenstamm

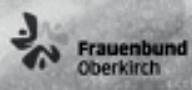
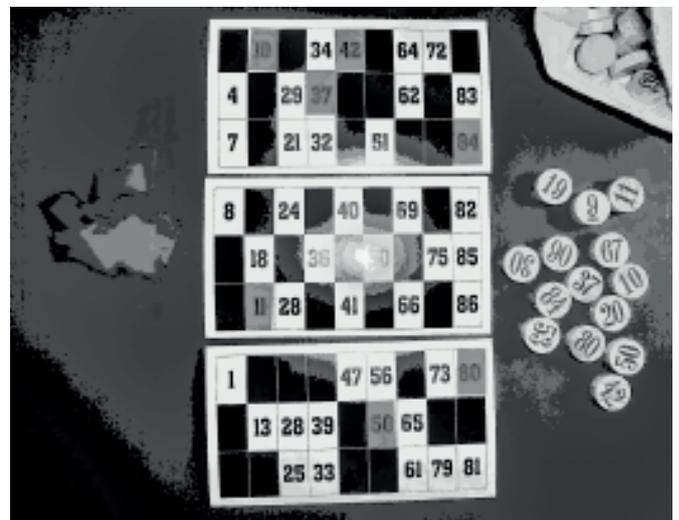
Im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch

Frauen jeglichen Alters treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr zum Plaudern, Diskutieren, Lachen, Sich-Austauschen bei einer gemütlichen Kaffee-Runde im Restaurant Feld in Oberkirch.

**Daten bis Ende Jahr**

- 7. August
- 4. September
- 2. Oktober
- 6. November
- 4. Dezember

60plus

Liebe Bücherwürmer und Leseratten

Wer kennt das nicht: Ein Buch ist fertig gelesen!

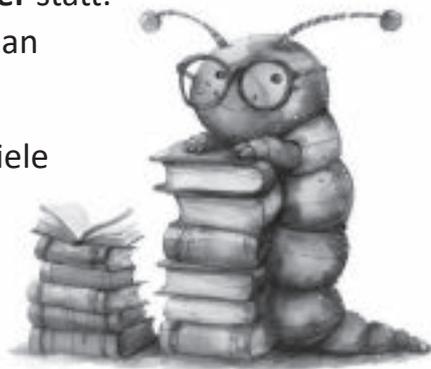
Was nun? Wegwerfen? Stapeln? Oder weitergeben?

Der Frauenbund Oberkirch möchte allen Bücherfreunden und -freundinnen die Möglichkeit geben, gelesene Bücher gegen neuen Lesestoff gratis zu tauschen. Selbstverständlich darf man auch nur Bücher holen, ohne welche zu bringen.

Am **Mittwoch, 23. Oktober 2024** ist es wieder soweit, der **Bücher-Tausch-Treff** findet vom **17.00 – 20.00 Uhr im Vereinsraum Feuer** statt.

Damit die kältere Jahreszeit mit einem guten Buch an der Wärme genossen werden kann.

Das Team des Bücher-Tausch-Treffs freut sich auf viele Bücherwürmer und solche die es werden wollen.



### **Workshop: Hallo Beckenboden!**

Datum, Zeit Freitag, 8. November 2024, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort Pfarsaal Oberkirch

Kursleiterin Julia Wildi

Kosten Mitglieder Fr. 30.00, Nichtmitglieder Fr. 35.00

Anmeldung bis **Montag, 28. Oktober 2024**

Bei [www.frauenbund-oberkirch.ch](http://www.frauenbund-oberkirch.ch) oder [alice@eigenkraft.ch](mailto:alice@eigenkraft.ch), 041 920 34 68

Tauchen Sie in die spannenden Zusammenhänge von **Körperhaltung, Atmung und Psyche** ein und erfahren Sie warum die Beckenboden-Gesundheit davon abhängt.

Mit einfachen Übungen lernen Sie den Bebo wahrzunehmen und zu kräftigen. Erkennen Sie, wie der Beckenboden in das tägliche Tun integriert werden kann.

Die erfahrene Beckenboden-Kursleiterin **Julia Wildi** führt mit fachlicher Kompetenz achtsam und mit einer Prise Humor durch diesen Workshop.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.



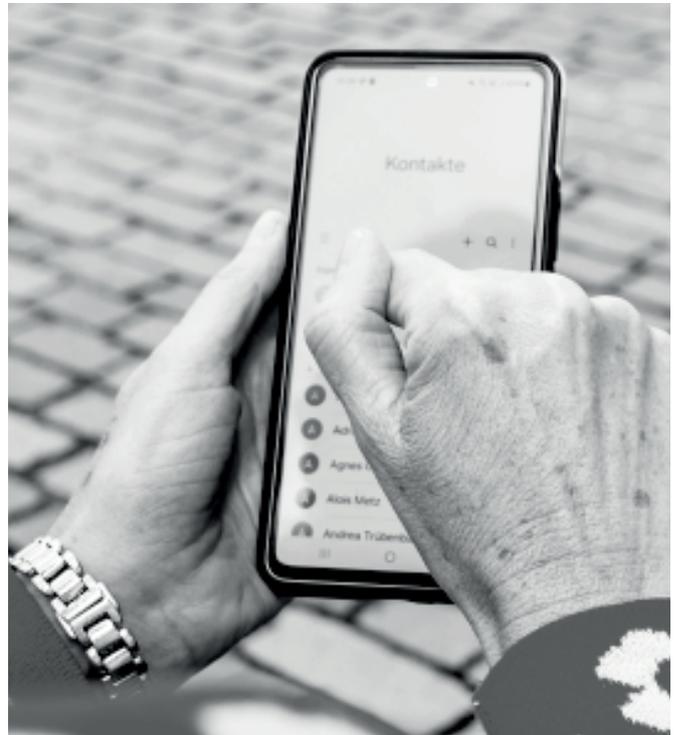
# KIRCHE

## IMPULS

*«Kein «ins Gebet nehmen», weil ich was falsch gemacht habe oder eines Besseren belehrt, werden sollte, sondern einzig und allein aus dem Bedürfnis heraus, mitzutragen.»*

Livia Wey

(Foto: Rebekka Felder)



### «INS GEBET GENOMMEN»

Nach dem Gottesdienst – es war ein grosser Festgottesdienst – kommt sie auf mich zu, strahlt und sagt: «Hast du kurz Zeit?» Wir stellen uns zur Seite und sie sagt zu mir: «Hast du gemerkt, dass ich dir heute Morgen schon Licht geschickt habe?» Ich schaue sie fragend an und sie ergänzt: «Ich habe es dir doch schon einmal gesagt, dass ich dich an solchen Tagen ins Gebet nehme. Immer wieder, weil ich doch weiss, wieviel Kraft das braucht.» «Ja», sage ich ihr – «ich glaube, ich habe es gemerkt.» Mehr kann ich nicht sagen. Es berührt mich, von Menschen zu hören, dass ich Teil ihrer Gebete bin.

Kein «ins Gebet nehmen», weil ich was falsch gemacht habe oder eines Besseren belehrt werden sollte, sondern einzig und allein aus dem Bedürfnis heraus, mitzutragen. Ich finde das eine schöne, wenngleich auch etwas beschämende Erfahrung: Menschen setzen Glauben und Hoffnung in mein Tun hier in der Kirche. Sie sehen mich in einer besonderen Stellung und ich mich damit in einer besonderen Verantwortung. Während andere mit tatkräftiger Freiwilligenarbeit das kirchliche Leben mittragen, sind sie es, die mit guten Gedanken und Gebeten den Boden bereiten.

Zuhause erzähle ich meinem Mann von der Begegnung mit der Frau. Er meint dazu augenzwinkernd: «Wie schön ist doch dein Beruf. Bei den meisten Berufen, die ich kenne, wird darum gebetet, dass der Chef bald geht.»

Ich glaube übrigens wirklich, dass es wirkt. Kennen Sie das Gefühl, dass Sie Kraft geschenkt bekommen, ohne dass Sie darum gebetet haben? Vielleicht war da ja jemand, der oder die «Sie ins Gebet genommen» hat?

Eine unkonventionelle Übung dazu habe ich während eines schwedischen Morgengebets erlebt. «Nehmt eure Mobiltelefone hervor», war die Aufforderung. «Öffnet eure Kontaktlisten, wählt einen Buchstaben, und nehmt die Person, die da an erster Stelle steht, mit in euer Gebet.» Ich glaube, ich wähle morgen den Buchstaben F aus meiner Kontaktliste.

Livia Wey, Pastoralraumleiterin

# GOTTESDIENSTORDNUNG OKTOBER 2024

Mittwoch	2. Oktober 2024	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	4. Oktober 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler Franz von Assisi Fest
<b>Sonntag</b>	<b>6. Oktober 2024</b>		<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Josef Mahnig
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier zu Erntedank, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch das Jodlerchörli Heimelig Opfer: Bifola
Mittwoch	9. Oktober 2024	18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	11. Oktober 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Ruth Estermann
<b>Sonntag</b>	<b>13. Oktober 2024</b>		<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Marcel Bregenzer Opfer: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen Bistum
Mittwoch	16. Oktober 2024	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Gottesdienst mit Kommunionfeier, mit Daniela Müller
Freitag	18. Oktober 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
<b>Sonntag</b>	<b>20. Oktober 2024</b>		<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Christoph Beeler Opfer: Missio
Mittwoch	23. Oktober 2024	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	25. Oktober 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
<b>Sonntag</b>	<b>27. Oktober 2024</b>		<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b>
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter Opfer: Geistige Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen
Mittwoch	30. Oktober 2024	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Kein Gottesdienst
<b>Freitag</b>	<b>1. November 2024</b>		<b>Allerheiligen</b>
		09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig
		14.00 Uhr	Totengedenkfeier an Allerheiligen Für die Verstorbenen in unserer Pfarrei, mit Daniela Müller Opfer: Sozialfonds der Kirchen Sursee

## Unsere Jahrzeiten im Oktober

<b>Sonntag</b>	6. Oktober 2024	10.30 Uhr	Rosa und Josef Arnold-Schärli und Sohn Josef Arnold-Meier, Luzernstrasse 27 Philomena und Josef Muff, und Sohn Peter Muff, Aelpli
<b>Mittwoch</b>	9. Oktober 2024	19.30 Uhr	Für die Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft
<b>Sonntag</b>	13. Oktober 2024	10.30 Uhr	Miggi und Kaspar Faden-Birrer, St. Margrethen Franziska und Kaspar Faden-Husistein, St. Margrethen Josefine Häfliger-Stadelmann
<b>Sonntag</b>	27. Oktober 2024	10.30 Uhr	Theophil Stutz-Willi und Hanspeter Stutz, Luzernstr. 39 Sepp Vitali, Surenweidstr. 1 Anna Vitali-Stutz, Pflegezentrum Albert Vitali-Odermatt, Surengrundstr. 10 Ivo Vitali, Surengrundstr. 10 Josef Meier-Bättig, Grünfeldstr. 7

## KIRCHENOPFER

### August

Don Bosco Jugendhilfe Weltweit	145.00
Wallfahrtsort Hergiswald	148.00
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	100.00
Caritas Schweiz	126.00

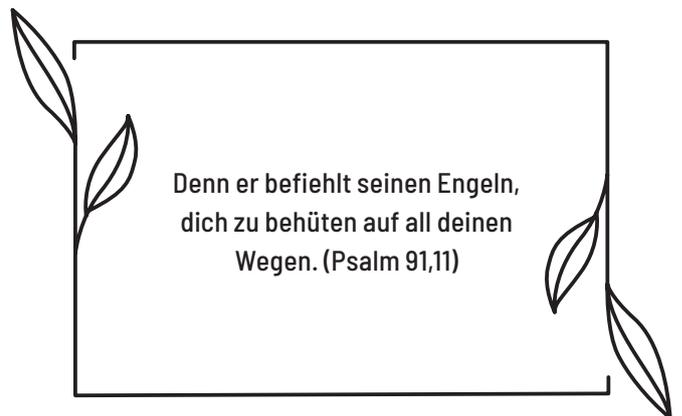
## TAUFEN IM SEPTEMBER

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Nevio Sohn der Familie  
Fabienne und Stefan Rogger-Hunkeler

Raphael Sohn der Familie  
Isabelle und Thomas Frank-Trüssel

Wir wünschen den Familien alles Liebe,  
von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



# PFARREILEBEN – AKTUELL

## ZÄMEZMETTAG

Montag, 7. und 21. Oktober 2024, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.-. An- oder Abmeldungen bis am Freitag, 12.00 Uhr per E-Mail an [reservation@pfarrei-oberkirch.ch](mailto:reservation@pfarrei-oberkirch.ch) oder

telefonisch an Kurt Sennhauser (079 758 36 09) oder Rosmarie Koller (079 931 43 05). E guete Metenand! Nähere Informationen auf Seite 49.

## KAFI ERENNERIG

Dienstag, 22. Oktober 2024, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)

## VORANZEIGE FRIEDENSWALLFAHRT – DATUM RESERVIEREN

Die abendliche Pilgerfahrt vom Pastoralraum Sursee zum Bruder Klaus in den Ranft findet dieses Jahr am **12. November 2024** statt.

Wir freuen uns über viele Pilgerinnen und Pilger. Weitere Informationen folgen in der Infobrogg vom November.

## GEBET FÜR DEN MONAT DER WELTMISSION 2024

Gott,  
Du zeigst uns mit deiner grenzenlosen Liebe und Gemeinschaft fortwährend deine Zuneigung und lädst uns alle ein, an deinem Festmahl teilzunehmen.

Du sendest uns, die wir deinem Ruf folgen wollen, als deine Gesandten in die Welt hinaus, um Zeugnis von deiner Barmherzigkeit abzulegen und mit allen zusammenzuarbeiten zum Heil der Menschen und der ganzen Schöpfung.

Erweitere unsere Herzen und öffne unsere Augen und Ohren, sodass wir die Hilferufe und Seufzer unserer leidenden Mitmenschen wahrnehmen.

Gib uns Mut und Entschlossenheit, für deine Mission einzutreten. Möge die Kraft deines Geistes uns dazu anspornen, aufeinander zuzugehen, gemeinsam zu handeln und uns zusammen auf den Weg zu machen, um Zeugnis für Deine Frohe Botschaft abzulegen.

Amen.



## ZÄMEZMETTAG

### Änderung des Anmeldungs- und Abmeldungssystems

Auf Grund verschiedener Erfahrungen sehen wir vor, das Anmeldesystem für die Zämezmettag-Anlässe neu zu gestalten.

### Vorgesehen sind folgende Änderungen:

- Eine Anmelde-Liste wird für jedes Essen neu erstellt (siehe Beispiel).
- Beim Zahlen können die Namen für den nächsten Anlass eingetragen werden.
- Anmeldungen und Abmeldungen können per E-Mail an **reservation@pfarrei-oberkirch.ch** oder telefonisch an **Kurt Sennhauser (079 758 36 09)** oder **Rosmarie Koller (079 931 43 05)** bis Freitagmittag vor dem Zämezmettag gemeldet werden.
- Notfallmässige Abmeldungen werden angenommen.
- Bei nicht korrekter An- oder Abmeldung wird der normale Betrag für ein Essen von Fr. 10.- beim nächsten Mal eingezogen.

Dieses Vorgehen wird ab dem Monat November eingeführt. Detailanpassungen werden bei den Anlässen im Oktober direkt besprochen.

Danke für das Verständnis von euch Besuchern und Besucherinnen des Zämezmettag.

Rosmarie Koller

Kurt Sennhauser



Datum: Montag, 23. September 2024

	Name	Vorname	Bemerkung
22			
23			
24			
25			
26			

# Trauercafé

Das Trauercafé bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu erinnern, mit anderen ins Gespräch zu kommen und bestärkt nach Hause zu gehen.

**Jeden dritten Donnerstag im Monat,  
14.00–17.00 Uhr, 17. Oktober 2024  
Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2**  
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### Leitung und Kontakt:

Pastoralraum Region Sursee  
Ruth Estermann-Aeschbach,  
Trauerbegleiterin und Katechetin  
ruth.estermann@prsu.ch  
Tel.: 079 250 65 92



PASTORALRAUM



REGION SURSEE

## OKTOBER 2024 MONAT DER WELTMISSION – IM ZEICHEN DER WELTWEITEN KIRCHLICHEN SOLIDARITÄT

Der Oktober steht im Zeichen der Verbundenheit mit der Weltkirche, ihrer Mission und ihrer weltweit grössten Solidaritätsaktion. Im Mittelpunkt des diesjährigen Monats der Weltmission im Oktober 2024 stehen das Gleichnis Jesu vom königlichen Hochzeitsmahl und die von Papst Franziskus dazu ausgegebene Losung «Geht und ladet alle zum Hochzeitsmahl ein» (vgl. Mt 22,1-14, hier 22,9).

Im Monat der Weltmission findet die grösste Solidaritätsaktion auf dieser Erde statt. Wir erinnern uns daran, dass wir als Weltkirche über alle Landesgrenzen hinweg miteinander verbunden sind und füreinander beten und miteinander teilen sollen. Besondere Solidarität gilt in diesem Jahr auch unseren Glaubensgeschwistern in der Demokratischen Republik Kongo, einem der ärmsten Länder der Welt, in der politischen Instabilität, kriegerische Konflikte, Gewalt, Korruption und wirtschaftliche Ausbeutung den Lebensalltag zeichnen und Gesundheitskrisen das gesellschaftliche Leben erschweren.

### «Geht und ladet alle zum Hochzeitsmahl ein» (vgl. Mt 22,9)

Das diesjährige Thema «Geht und ladet alle zum Hochzeitsmahl ein» nimmt Bezug auf das Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl im Evangelium nach Matthäus (Mt 22,1-14). Nachdem die Gäste die Einladung des Königs, die Hauptfigur der Geschichte, ausgeschlagen haben, sagt dieser zu seinen Dienern: «Geht also an die Kreuzungen der Strassen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein».

In seiner Botschaft zum Weltmissionssonntag nimmt Papst Franziskus bewusst Bezug auf die Wörter, «gehen» und «rufen» im Sinne von «einladen», um uns zu verdeutlichen, was Mission ist: «Die Mission ist ein unermüdliches Hinausgehen zu allen Menschen, um sie zur Begegnung und zur Gemeinschaft mit Gott einzuladen. Unermüdlich! Gott, der gross an Liebe und reich an Erbarmen ist, geht stets hinaus zu jedem Menschen, um ihn trotz Gleichgültigkeit oder Ablehnung in die Glückseligkeit seines Reiches zu rufen.»

Die Katholische Kirche in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) ist unsere diesjährige Weggefährtin. Das Land leidet unter einer grassierenden wirtschaftlichen Krise, stark zunehmender Armut, massiver Ausbeutung seiner

Bodenschätze, Konflikten zwischen bewaffneten Gruppen und dem Einsatz von Kindersoldaten, insbesondere in Nord-Kivu, einer Bergregion im Osten des Landes, die an Ruanda und Uganda grenzt. Dagegen kämpft die Kirche in der DRK entschlossen an und setzt sich mutig für alle Menschen ein, insbesondere für diejenigen an den entlegensten und gefährlichsten Orten, auch in den Kriegsgebieten, um die Frohe Botschaft zu verkünden und ihnen in ihren täglichen Bedürfnissen und Nöten beizustehen.

Solches Engagement ist jedoch nur möglich und auf Dauer machbar, wenn die Kirche vor Ort von aussen unterstützt wird. Aus diesem Grund wird die Kollekte am Sonntag der Weltmission weltweit gesammelt, auch in der DRK. Mit dieser Kollekte und durch das Gebet bringen wir unsere Verbundenheit mit unseren Glaubensgeschwistern auf der ganzen Welt sichtbar zum Ausdruck, und in diesem Jahr besonders mit jenen, die in der Demokratischen Republik Kongo leben.

Missio Schweiz – IBAN CH61 0900 0000 1700 1220 9



**MONAT DER  
WELTMISSION**  
Oktober 2024

**«Geht und ladet alle zum Hochzeitsmahl ein»**  
(vgl. Mt 22,9)

Gemeinsam mit der Kirche in der Demokratischen Republik Kongo

## WIE WIR GOTT NENNEN DÜRFEN

**In den abrahamitischen Religionen trägt Gott viele Namen. Männliche, weibliche, solche, die den Kopf, aber auch einige, die das Herz ansprechen.**

### Beherrzter Glaube

Da steht sie vor mir, eine junge Lehrerin mit schwarzem Haar und orientalischen Gesichtszügen, die zuvor in der zweiten Reihe sass, und möchte sich Bücher signieren lassen. Dazu nennt sie ihren Namen: Nora, arabisch für Licht! Während ich Widmungen schreibe, kommt sie auf den Vortrag zurück, der dem Dialog zwischen christlicher und islamischer Religion galt. Nora Youssef unterrichtet Geschichte an einem Nürnberger Gymnasium. Der Abend knüpfte an der Begegnung zwischen Franz von Assisi und Sultan Muhammad al-Kāmil an. Ich zeigte auf, wie inspirierend die islamische Welt auf den christlichen Mystiker wirkte: ihr fünfmaliges Beten am Tag, ihr liebevoller Umgang mit heiligen Texten, ihr Gottvertrauen im Wunsch «inshallah» und die Weisheit in den 99 schönsten Namen Allahs. Dass alle diese Gottesnamen männlich sind, liess Franz jedoch keine Ruhe. Er wird später seine eigenen «schönsten Gottesnamen» in ein Lied fassen, das einen Drittel weiblicher Gottesnamen enthält!

### Namen, die das Herz berühren

Es stimme, sagte mir Nora an jenem Abend, dass die 99 schönsten Gottesnamen der islamischen Tradition alle männlich sind. Der häufigste Name im Koran, häufiger noch als Allah, ist ar-Rahmān, der «Barmherzige». Das arabische Wort bedeutet – obwohl männlich – unter anderem «Mutterschoss». Nora sagte mir mit leuchtenden Augen, für sie als Muslima sei es wunderbar zu hören, dass Gottes Gefühle für uns Menschen aus seinem Mutterschoss kommen. «Bauchgefühl», wie wir in der abendländischen Kultur sagen, wäre zu oberflächlich: Mutterherz dagegen trifft es besser. Unter Allahs schönsten Namen, die der Muezzin zu einer Gebetszeit singt, sprechen die meisten primär den Kopf an: der König, der Erhabene, Starke, Formende, Allwissende, Richter, Grossartige, Höchste, Ruhmvolle, Demütigende, Mächtige ...

Viele dieser Namen teilen Muslime mit der jüdischen und christlichen Religion. Einige Namen berühren jedoch das Herz: Gott ist as-Salaām (der Friede), al-Muhaymim (der Bergende), al-Fattāh (der Öffnende), al-Laṭīf (der Feinfühlig), al-halīm (der Mitfühlende), al-Gafūr (der immer wieder

Verzeihende), aš-Šakūr (der Dankbare), al-Wadūd (der alles liebevoll Umfassende). Und auch Noras Name ist ein Gottesname: an-Nūr (das Licht)!

### Die schönsten Namen für Gott

Welches sind Ihre schönsten Gottesnamen? – Franz von Assisi findet für das DU, das er in der geschaffenen Welt und in seinem Innersten auch weiblich erfährt, eine Reihe weiblicher Namen: Du bist die Liebe, die Schönheit, die Freude, die Ruhe, die Kraft, die Hoffnung, die Weisheit, die Wonne, die Sanftheit, die Zärtlichkeit. Sein Lied von La Verna, im September 1224 vor genau 800 Jahren entstanden, ist Frucht einer innigen Gotteserfahrung. Glaube ist weit mehr als Theologie, als eine Weltanschauung, ein Lehrgebäude und eine überzeugende Praxis. Glaube – in allen lateinischen Sprachen weiblich! – ist eine Herzensbeziehung, Freundschaft, die tiefste Form von Liebe und Leidenschaft, Lebensquelle. Und all dies verdankt sich Gottes «Mutterschoss» und seiner beherrzten Menschenliebe.

*Niklaus Kuster, der Kapuziner Niklaus Kuster ist 2024 Gastautor. Er schreibt aus der Sicht eines Ordensmannes und Theologen für das Pfarreiblatt Sursee.*

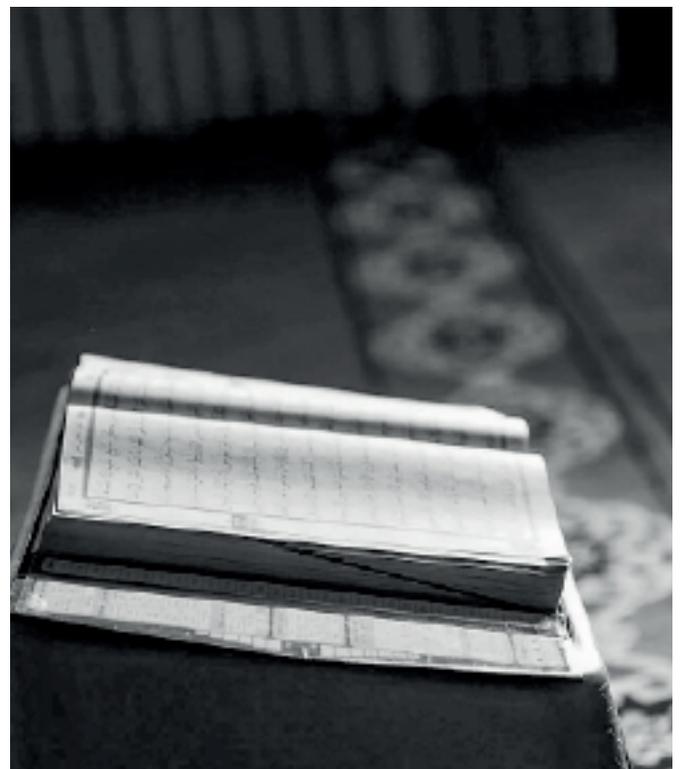


Bild: Pixabay

## VOM GLÜCK VERGESSEN – UND AUCH VON DER KIRCHE?

### AUSSTELLUNG IN BEROMÜNSTER

Fürsorgerrische Zwangsmassnahmen in der Schweiz  
Haus zum Dolder 11. Oktober – 1. Dezember 2024

Bis 1981 wurden in der Schweiz Zehntausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene Opfer von fürsorgerrischen Zwangsmassnahmen. Sie wurden in staatlichen und kirchlichen Heimen untergebracht oder kamen zu Pflegefamilien. Und das, weil die Eltern zum Beispiel ledig, geschieden oder verwitwet waren, die sozialen Verhältnisse als «schwierig» eingestuft wurden oder die Kinder als «schwererziehbar» galten. Heute wissen wir, dass viele Betroffenen Traumatisches erlebt haben. «In der Fremdplatzierung widerfuhr ihnen Abwertung in Form körperlicher und psychischer Gewalt, Lieblosigkeit und Demütigung. Sie wurden ausgebeutet, misshandelt, sexuell missbraucht und litten unter der Trennung von ihren Familien», erklärt die Sozialwissenschaftlerin Nadine Gautschi. Von diesen Erfahrungen erzählen auch die Betroffenen, die in der Ausstellung im Haus Doldern zu Wort kommen. Sie wurden zwischen 1881 und 1974 in verschiedenen Kantonen geboren. In verschiedenen Raumbildern werden Besucher\*innen dazu eingeladen, in ihre Welt einzutauchen. Hörspiele, Porträts und Archivdokumente vermitteln berührende Geschichten und stellen die Frage: Wie betrifft uns das Geschehen heute?

Die Schatten dieser traumatischen Erlebnisse sind lang. Nadine Gautschi zählt auf: «Vielfach zeichneten sich die weiteren Lebenswege der Betroffenen durch Perspektivlosigkeit, erneute Stigmatisierung und soziale Isolation aus. Sie gerieten in zunehmende Armut, weil ihnen eine gute Ausbildung verwehrt blieb und früh gesundheitliche Probleme auftraten. Tragende soziale Netze fehlten, und es bestanden kaum Beziehungen zu den Eltern und Geschwistern.» So zeigt die Frage «Wie betrifft und das Geschehen heute?» Mindestens in zwei Richtungen: Wie begegnen wir Menschen, die mit solch traumatischen Erfahrungen leben müssen? Was können wir an den Strukturen, an unserem gelebten Alltag verändern, um Gewaltmissbrauch und sexuelle Übergriffe zu verhindern? Das ist auch ein Thema, das die Kirchen betrifft. Ein Thema, an dem Kirchgemeinden und Pfarreien dran sind und bleiben: Strukturen kommen auf den Prüfstand, Lehren werden von falsch verstandenem Gehorsam befreit und die Wahrnehmung

wird geschult. Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit an den beiden Veranstaltungen zum Thema.

### Vom Glück vergessen – Opferschutz ist angezeigt

Samstag, 19. Oktober 2024, 9.30 Uhr, Haus zum Dolder, Beromünster

- Impulsreferat von Prof. Markus Ries, «Abgeschoben und misshandelt. Die Zwangsmassnahmen und die Rolle der Kirche»
- Impulse aus der Praxis: Rita Wisman, «Opferschutz ist angezeigt, nicht Täterschutz – Mit Klarheit zur Wahrheit»
- Offener Austausch und Gespräch, Moderation Antonio Hautle
- Anschliessend persönlicher Austausch bei einer kleinen Erfrischung →



Nähunterricht der Mädchen im neuen Schulhaus, Kinderheim Mariazell in Sursee, 1955, (©Stadtarchiv Sursee).

## **Vom Glück vergessen – verletzt und allein gelassen**

Mittwoch, 13. November 2024, 17.30 Uhr, Haus zum Dolder, Beromünster

- Impulsreferat von Prof. Markus Ries, Abgeschoben und misshandelt. Die Zwangsmassnahmen und die Rolle der Kirche
- Impulse aus der Praxis von Lucia Hauser, «Als Kind verletzt und allein gelassen, als Erwachsene beschämt und wieder abgeschoben?»
- Offener Austausch und Gespräch, Moderation Antonio Hautle
- Anschliessend persönlicher Austausch bei einer kleinen Erfrischung

Vor und nach den Anlässen besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Details und Öffnungszeiten: [www.hauszumdolder.ch/de/ausstellung/vom-glueck-vergessen](http://www.hauszumdolder.ch/de/ausstellung/vom-glueck-vergessen)

## **Individuelle Besichtigung**

Individuelle Besichtigung am Wochenende, für Gruppen ab 6 Personen auf Anmeldung auch während der Woche möglich. Für Pfarreiangehörige freier Eintritt.

---

## **DIE NEUE GASSECHOGGI IST DA; IN FRISCHEM DESIGN!**

### **Beim Kauf der Schokolade unterstützen Sie die Gassenarbeit Luzern Ein Solidarischer Genuss!**

#### **Das Projekt GasseSchoggi**

Die GasseSchoggi wurde als Pilotprojekt im Herbst 2016 realisiert. Wir haben uns entschieden, mit der GasseSchoggi auf dem Markt zu bleiben. Damit die GasseSchoggi etwas Besonderes bleibt, kommt sie in Zukunft alljährlich in neuem Design daher. Die Verpackung, im Fachjargon Wickel genannt, wird jedes Jahr mittels eines Wettbewerbs anlässlich des Projektes «Kunst von der Gasse» von Klientinnen und Klienten neu gestaltet. Eine Jury prämiert jedes Jahr den neuen Wickel für das Folgejahr.

#### **Die GasseSchoggi aus fairem Handel**

Der Wickel 2024 hat Gassenkünstlerin Marian für uns gestaltet.

Die GasseSchoggi 2024/25 besteht aus biologischer Schweizer Schokolade mit 70% Kakao-Anteil (Madagaskar) und wird von der Chocolat Bernrain AG produziert. Sie kostet neu CHF 6.-.

#### **Ein sinnvolles Geschenk**

Die erste GasseSchoggi fand auf weiter Basis Anklang, ob zum Eigenverzehr oder als Geschenk an Ostern oder Weihnachten. Firmen können die hochwertige Schokolade zum Beispiel als Geschenk für die Mitarbeitenden oder als Kundengeschenke einsetzen. Sie eignet sich auch sehr gut als Geschenk für Freiwillige, bei Geburtstagen oder als Mitbringsel zu einem Besuch.

Sie finden eine Übersicht der aktuellen Verkaufsorte auf unserer Home Page [www.gassenarbeit.ch](http://www.gassenarbeit.ch).

#### **Bestellt werden kann die GasseSchoggi bei der Gassenarbeit Luzern:**

041 252 26 26 oder per Mail: [office@gassenarbeit.ch](mailto:office@gassenarbeit.ch) oder über den Webshop [www.gassenarbeit.ch/Kiosk](http://www.gassenarbeit.ch/Kiosk)



# PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

## CHÖUBI – GOTTESDIENST

«Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen.» (1Kor 12, 4-11). So lautete die Lesung am Chöubi-Gottesdienst. Die verschiedenen Kräfte waren während des gesamten Chöubi-Wochenendes in Oberkirch deutlich spürbar.

Viele unterschiedliche Talente aus dem ganzen Dorf trugen erneut zu einer gelungenen Chöubi bei, was auch im Gottesdienst sichtbar wurde. Traditionell werden im Chöubi-Gottesdienst die neuen Ministranten eingesetzt, verdankt und verabschiedet sowie die neuen Erstkommunionkinder begrüsst. Mit den neuen Ministranten und den Erstkommunionkindern kommt immer wieder frischer Wind ins Pfarreileben. Die unterschiedlichen Gaben und Talente kommen zusammen und tragen zu einem lebendigen Gemeindeleben bei. Der Gottesdienst wurde nicht nur von frischem Wind begleitet, sondern auch von altbekannten Mitwirkenden. Alfred Züsli umrahmte die Feier mit der Drehorgel, und das Sooregoslerchörli sorgte für musikalische Akzente. So wurde der Chöubi-Gottesdienst sprichwörtlich mit viel neuem und vertrautem Wind/Schwung belebt.

Die mitfeiernden Kinder brachten zusätzlich Leben in den Gottesdienst, indem sie im Kirchenraum Windräder anmalen durften. So sprach der Gottesdienst alle Sinne an: Die Kinder waren hörbar, die Freude war sichtbar, die Musik war fröhlich und lebhaft, und die Worte regten zu einem guten Miteinander an.

Dieses gute Miteinander zeigte sich nach dem Gottesdienst beim Apéro sowie während der Chöubi im «Chele-Egge». Vielen Dank für das Mitwirken, das Mitfeiern und die Besuche im Chele-Egge. Einmal mehr wurde deutlich, dass die Kirche wir Menschen sind. Wir beleben die Kirche, tragen den Glauben nach aussen und gestalten das Pfarreileben bunt. «Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem Jeden teilt er seinen besondere Gabe zu, wie er will.» (1Kor 12, 4-11).

*Ruth Estermann-Aeschbach, pastorale Mitarbeiterin im Pastoralraum*

### **Abschied von Cornelia Dillier, Sakristanin**

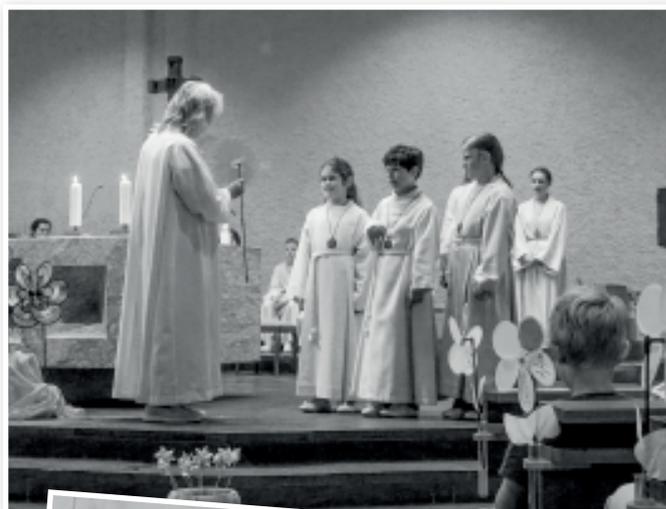
Für die vier Jahre des engagierten Dienstes als Sakristanin in unserer Pfarrei möchten wir Frau Cornelia Dillier von Herzen danken. Ihre Hingabe und ihren Einsatz haben unsere Gemeinschaft bereichert und viele Gottesdienste unvergesslich gemacht.

Wir wünschen ihr einen guten Start im Pastoralraum Emmen-Rothenburg und hoffen, dass sie dort ebenso herzlich aufgenommen wird wie bei uns. Möge ihr Weg weiterhin von Anerkennung und Zufriedenheit begleitet sein. Alles Gute und Gottes Segen!

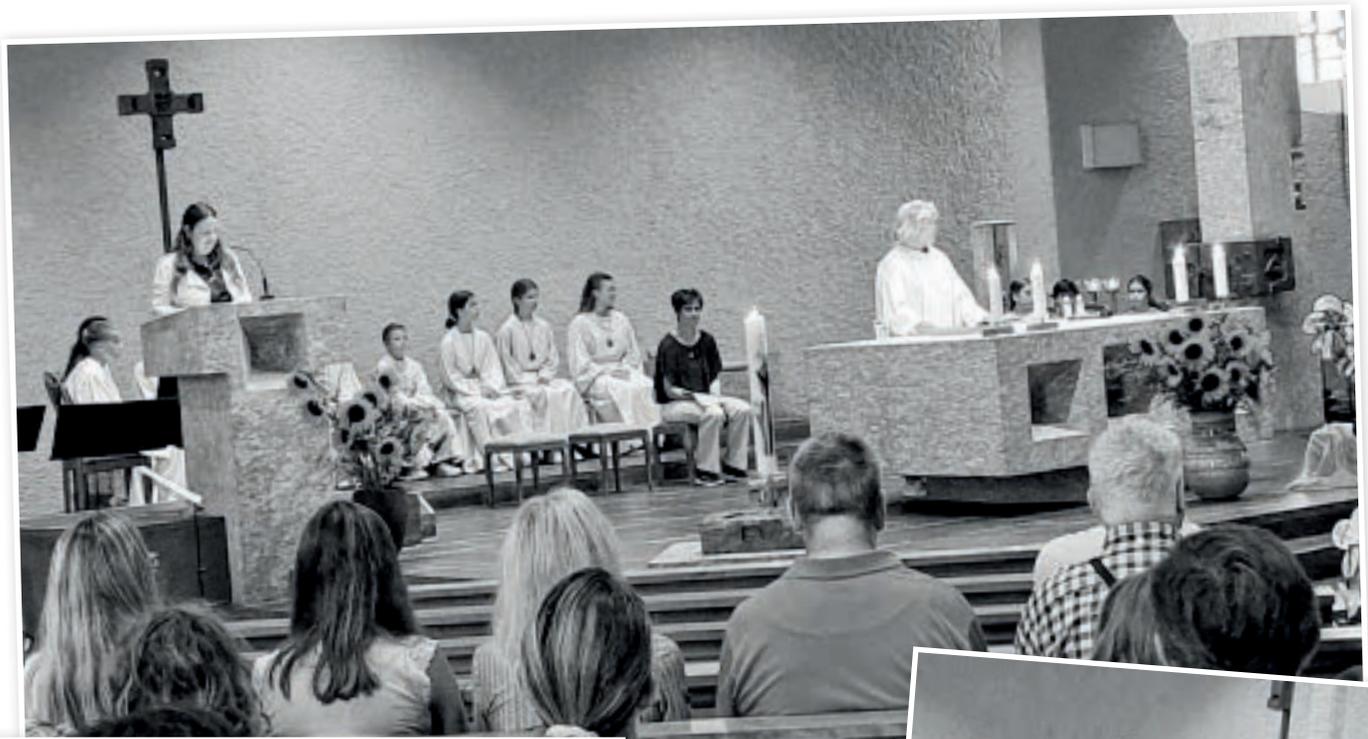
### **Gisela Schlüssel neue Sakristanin**

Wir freuen uns, dass Gisela Schlüssel das Amt als Sakristanin in einem 25% übernehmen wird. Da sie bereits auf dem Sekretariat arbeitet, sind ihr der Ort und die Bewohner bestens vertraut.

Ihre Rolle ist von grosser Bedeutung, und wir sind überzeugt, dass sie mit ihrem Engagement und ihrer Hingabe eine wertvolle Bereicherung für unsere Pfarrei sein wird. Wir wünschen Ihr einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit!









## BETEND MIT GOTT VERBINDEN

**Gebete können verschieden sein, sie können kurz oder lang, laut oder still sein, in Gemeinschaft oder allein gesprochen werden. Doch was macht ein Gebet zu einem Gebet? Und warum beten wir überhaupt? Das hat das Pfarreiblatt den Seelsorger Andreas Baumeister gefragt.**

### Was macht für dich ein Gebet aus?

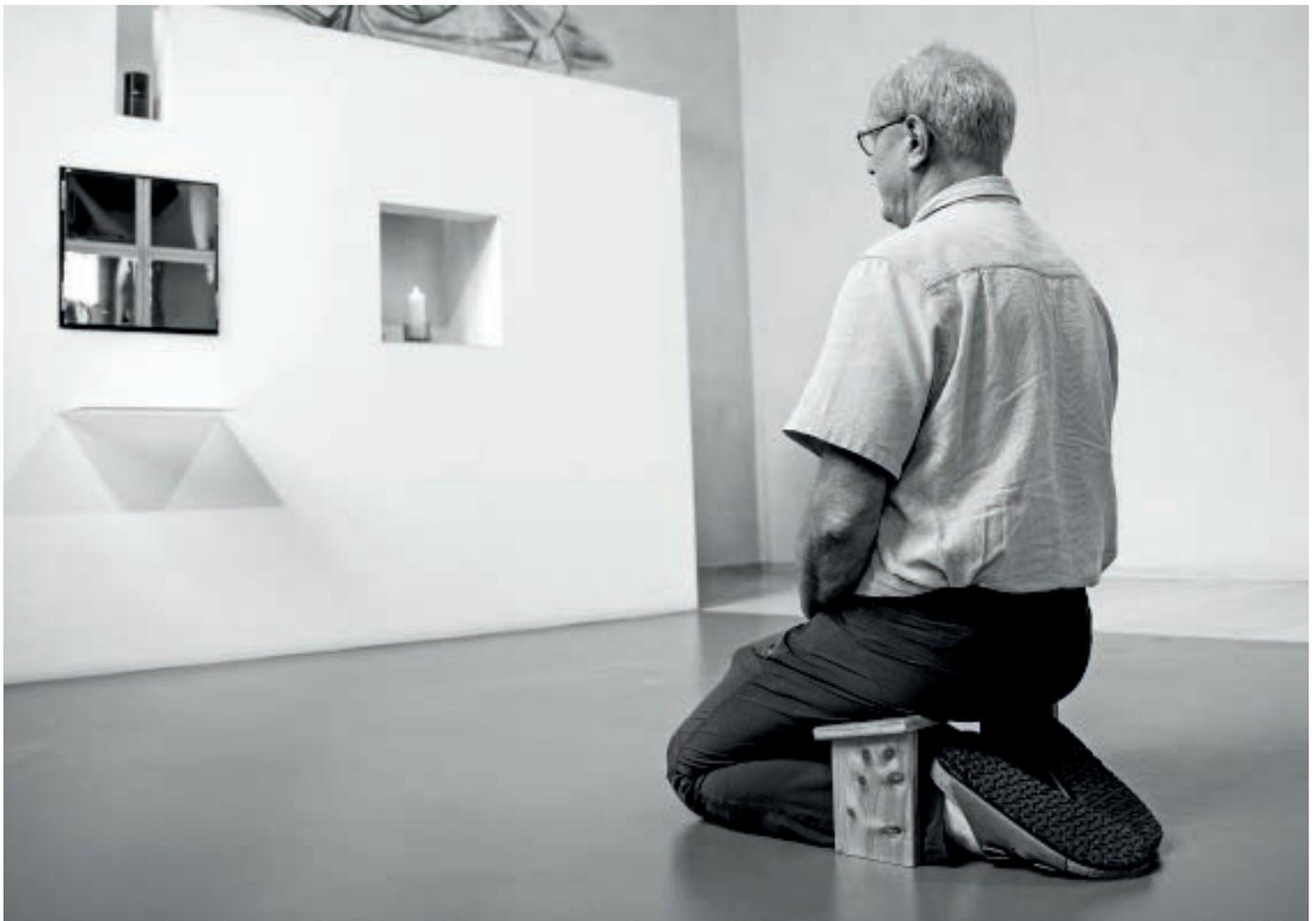
Beten ist für mich wie eine innere Reise. Ich nehme mir dafür Zeit. Ich breche auf. Ich mache geistliche Erfahrungen. Und ich komme nach dem Beten wieder in meiner Lebensrealität an. Deswegen gehört für mich zum Beten vor allem, dass ich mir Zeit dafür nehme und dass ich einen Ort und eine Körperhaltung suche, wo mir wohl ist.

### Gibt es unterschiedliche Qualitäten des Gebets?

Ja, es ist ganz anders, ob ich für mich allein bete oder in einem Gottesdienst mit anderen Menschen zusammen bete, ob ich still in meinem Herzen bete oder mit Worten ein Gebet ausspreche.

### Warum beten Menschen?

Ich denke, Menschen beten in allen Religionen, um sich mit dem Transzendenten, mit Gott zu verbinden und sich dadurch auf Gott ausrichten. Als Christ würde ich sagen: Beim Gebet richte ich mich auf die Kraft der Liebe aus. →



Für den Pfarreiseelsorger Andreas Baumeister ist es wichtig, sich bewusst Zeit zu nehmen. (Foto: tm)

## **Welche Effekte hat das Gebet auf die Wahrnehmung, den Körper, das Empfinden des Betenden?**

Beten kann heilend wirken. Heilend im Sinne von zufriedener werden, mehr in mir ruhen, hoffnungsvoller, angstfreier leben. Wenn ich regelmässig bete, kann ich mein Leben, meine Person, mein Schicksal, so wie es mir in meinem Alltag entgegenkommt, besser akzeptieren. Ich kann klarer wahrnehmen, was wirklich zählt in meinem Leben und ich werde auch empfindsamer für die Not und die Anliegen meiner Mitmenschen.

## **Wie rational ist es zu beten? Steht Beten nicht im Widerspruch zu einer wissenschaftsorientierten Welt, zu einer Welt, in der alles einen direkten Nutzen haben soll?**

Ja, vielleicht steht beten im Widerspruch zu einer wissenschaftsorientierten Welt. Ich denke, das Gebet erschliesst sich nur der Beterin oder dem Beter. Der Person, die bereit ist, sich auf die Erfahrung des Betens einzulassen und selbst am eigenen Körper, in der eigenen Seele seine heilende und helfende Wirkung erfährt.

## **Braucht beten Übung?**

Ich finde ja. Mein Gebet wenigstens lebt davon, dass ich es regelmässig praktiziere. Für mich ist das innere Gebet in der Form des Herzensgebets wichtig. «Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner» dieses innere Stossgebet, das ich in meinem Herzen immer wieder wiederhole, begleitet mich jeden Tag, jeden Abend vor dem Einschlafen und jeden Morgen vor dem Aufstehen.

## **Wie sieht es mit unterschiedlichen Formen des Gebets aus?**

Ich denke, es gibt verschiedene Lebensphasen, wo das Gebet eine je andere Gestalt haben kann. Etwa das Beten und Singen mit kleinen Kindern bei Tisch oder vor dem Einschlafen. Oder als Familie bei kirchlichen Ritualen wie Taufe, Erstkommunion oder Familiengottesdiensten.

## **Verändert sich das Gebet auch im Laufe des Lebens?**

Als junger Mensch, der das Gebet mehr in äusseren Grenzerfahrungen, in der Bewegung, in der Natur oder in der Musik sucht. Als reifer Mensch, der eine Pilgerreise unternimmt. Oder als älterer Mensch, wenn ich Zeit habe, allein oder mit anderen persönlich oder rituell zu beten. Das Gebet kann mich im Auf und Ab meines Lebens wie eine Melodie in ganz unterschiedlichen Tönen tragen. Das Gebet ist wie ein Lied, das mich durchs Leben begleitet und nie zu Ende ist.

Fragen: tm

## **NEWS**

### **Pfarreiseelsorger im Pastoralraum unterwegs**

Die Zusammenarbeit im Pastoralraum ist am Wachsen. Die Seelsorgenden übernehmen zunehmend Aufgaben in allen fünf Pfarreien und werden daher auch in Ihrer Pfarrei sichtbarer. So werden Ihnen künftig auch in den Gottesdiensten immer wieder Seelsorgende aus dem ganzen Pastoralraum begegnen.

### **Familienprojekt «Of de Spur»**

Bis 13. Oktober 2024, Pfarrkirche Nottwil  
Über einen QR-Code in der Kinderecke können Geschichten zum Heiligen Antonius gehört werden. Ausserdem gibt es Spiel- und Bastelideen

### **Trauercafé**

Jeden dritten Donnerstag im Monat, 14.00 – 17.00 Uhr, Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2  
Es ist keine Anmeldung erforderlich.  
Das Trauercafé bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu erinnern, mit anderen ins Gespräch zu kommen und bestärkt nach Hause zu gehen.  
Mit Trauerbegleiterin Ruth Estermann-Aeschbach

### **Konfliktzone Esstisch – ein Gesprächsabend**

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Kloster Sursee  
Der Esstisch wird vermehrt zu einer Konfliktzone, wo verschiedene Werte und Haltungen aufeinandertreffen: Was ist eine gesunde Ernährung – mit oder ohne Fleisch? Worauf sollten wir aus ökologischen Überlegungen verzichten? Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit!

Zu Gast sind Thomas Wallimann (Ehtiker, Institut für Sozialethik, ethik22) und Bernadette Furrer-Stadelmann (Köchin/Landwirtin).

Moderation: Giuseppe Corbino

Der Anlass ist ohne Anmeldung und kostenlos



(Foto: Rebekka Felder)

## GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT OKTOBER 2024

<b>Sonntag</b>	<b>6. Oktober 2024</b>	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach Abend-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee
<b>Sonntag</b>	<b>13. Oktober 2024</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier
<b>Sonntag</b>	<b>20. Oktober 2024</b>	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose Abend-Andacht in reformierten Kirchenzentrum Sempach. Besinnliche Texte – Musik – Meditation und Gesang. Mit Pfarrer Hans Weber (Texte) und Sanne Lorenzen (Musik)
<b>Mittwoch</b>	<b>23. Oktober 2024</b>	15.00 Uhr	Gottesdienst für alle im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose
<b>Sonntag</b>	<b>27. Oktober 2024</b>	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose. Mitwirkung aus dem Katechetenteam: Marcel Hauri, Christel Gysin und Beate Walther

## WEITERE VERANSTALTUNGEN – MONAT OKTOBER 2024

<b>Freitag</b>	<b>25. Oktober 2024</b>	19.30 Uhr	Konzert mit touCHant in der reformierten Kirche Sursee. Durch Gesang berühren, das ist das Ziel der acht Frauenstimmen aus der ganzen Schweiz. Mit dem Wunsch, die eigene Freude am Singen mit dem Publikum zu teilen, gründeten die acht Girls 2015 das Ensemble touCHant. Frei nach dem Motto «was uns Spass macht, wird gesungen», wird jedes Jahr ein bunt gemischtes a cappella Repertoire zusammengestellt. Von Schweizer Volksmusik über geistliche Werke bis zu Stücken aus der Filmmusik - nichts stoppt das Suchen nach den besten Arrangements und die Lust am Ausprobieren von Neuem. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich von den acht weiblichen Schallwellen berühren. Eintritt frei. Kollekte.
----------------	-------------------------	-----------	--



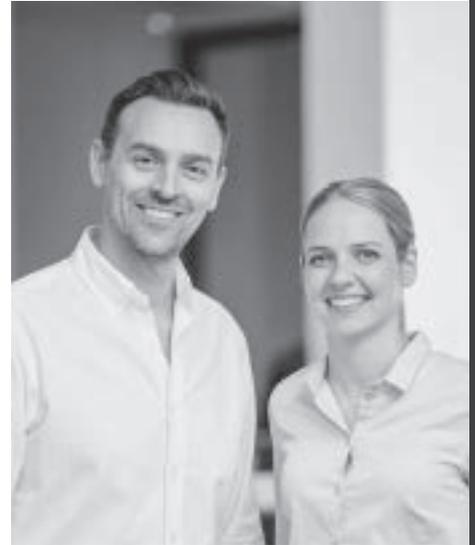
Weitere Gottesdienste und Anlässe finden Sie unter [www.reflu.ch/sursee](http://www.reflu.ch/sursee)

# Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
- Notfallbehandlung
- Kinder Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Aligner Zahnspange
- 3D Röntgen
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Schnarcherschienen
- Zahnaufhellung
- Kiefergelenks Therapie
- Feste dritte Zähne
- Kronen
- Laserbehandlung
- Veneers
- Dentalhygiene
- Prothesen

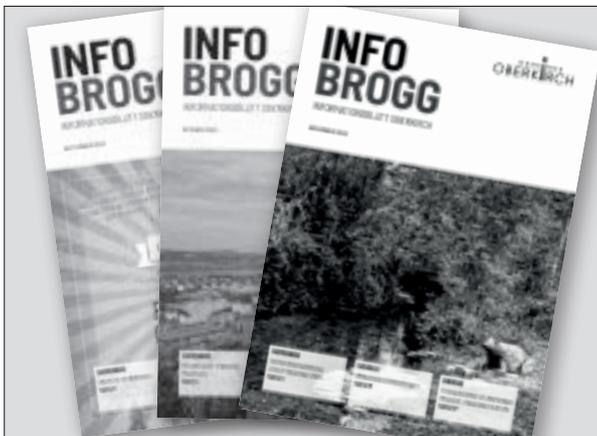
## Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &  
DR. ASENDORF PARTNER  
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner  
Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50  
info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch



**HIER KÖNNTE IHRE  
WERBUNG STEHEN:**

**¼-SEITE SCHWARZ WEISS CHF 90.-**

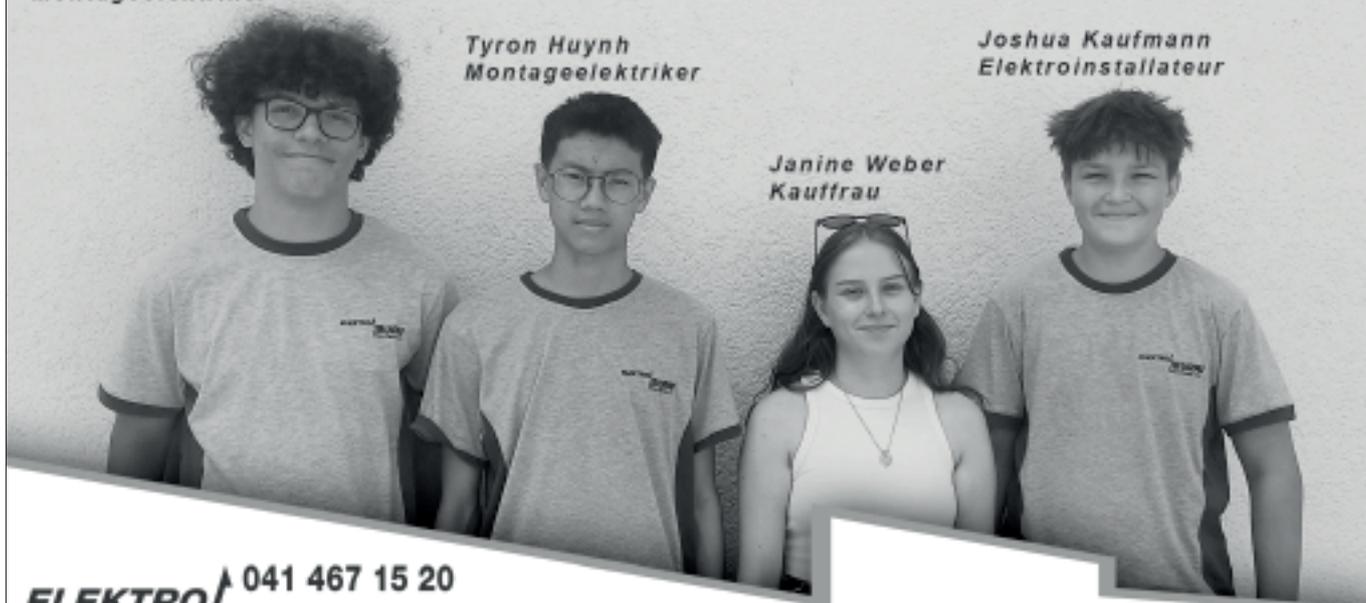
# Herzlich willkommen im Elektro Burri Team unsere neuen Lernenden ab 2024

*Vinicius Schilt  
Montageelektriker*

*Tyron Huynh  
Montageelektriker*

*Joshua Kaufmann  
Elektroinstallateur*

*Janine Weber  
Kauffrau*



**ELEKTRO** 041 467 15 20  
**AM BURRI**  
SEMPACHERSEE PARTNER AG

IHR-ELEKTROPARTNER.CH

## SURENWEIDPRAXIS OBERKIRCH

Dr. med. Stefan Görnitz

### Hausarztmedizin und Integrative Medizin

- ❖ Anthroposophische Medizin und Naturheilverfahren
    - ❖ Psychosomatische Grundversorgung
      - ❖ Notfallmedizin
    - ❖ Verordnung von allen Medikamenten
    - ❖ Laborbestimmungen (Blut und Urin)
      - ❖ Röntgen
  - ❖ Besondere Diagnostik und Therapieverfahren
    - ❖ VNS- Analyse (Messung des Stresslevels - Sympathicus/Parasympathicus-Aktivität)
  - ❖ Sauerstofftherapie mit Mitovit (zur Energiegewinnung bei Erschöpfungszuständen aller Art)
  - ❖ äussere Anwendungen wie Wickel, Auflagen, Einreibungen
    - ❖ Heileurythmie (Therapie durch Eurythmie in Einzel- und Gruppenstunden)
- Zusammenarbeit mit anthroposophisch-mediz. Zahnärzten und  
Therapeutinnen:  
Kunsttherapie, Sprachgestaltungstherapie, Biographiearbeit, system.  
Familientherapie, rhythmische Massage nach Haschka/Wegmann
- ❖ Massagetherapie nach Dr. med. Simeon Pressel
  - ❖ Gesprächstherapie bei psychischen Leiden
    - ❖ Hausbesuche

Gerne behandeln wir Sie in unserer Praxis, in der auch noch einen Tag die Woche der Praxisgründer Dr. med. Ruedi Grüter Sprechstunde hält.  
In der zweiten Oktoberwoche ist die Praxis infolge der Herbstferien geschlossen.



Kontaktieren Sie uns noch heute! Wir freuen uns, Ihnen zu helfen und Ihre Gesundheit zu fördern. Besuchen Sie unsere neue Webseite oder rufen Sie uns an!  
Bitte beachten Sie unsere neue Webseite und die neue Telefonnummer

Dr.med. Stefan Görnitz  
6208 Oberkirch 041 922 08 08

Facharzt für Allgemeinmedizin  
surenweidpraxis@hin.ch ,

Surenweidstrasse 1  
www.surenweidpraxis.ch

# KALENDER

## VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE  
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/  
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online  
erfasste Veranstaltungen in  
der InfoBrogg publiziert.

<b>Dienstag</b>	1. Oktober 2024	Zischtigs-Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	2. Oktober 2024	Frauenstamm, Pflegezentrum Feld Oberkirch	Verein 60plus/ Frauenbund Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	3. Oktober 2024	Velofahren, Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Donnerstag</b>	10. Oktober 2024	Mittagessen, spielen, jassen im Café Koller	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	11. Oktober 2024	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	11. Oktober 2024	2nd Friday - Livemusik mit Daniel Kandlbauer, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
<b>Mittwoch</b>	16. Oktober 2024	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
<b>Mittwoch</b>	16. Oktober 2024	Altersheimnachmittag, Pflegezentrum Feld	Frauenbund Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	17. Oktober 2024	Mütter- und Väterberatung, Kath. Pfarreizentrum	Zentrum für Soziales, Sursee
<b>Samstag</b>	19. Oktober 2024	Repair Tag, Kulturwerk 118	Repair Café Region Sursee
<b>Sonntag</b>	20. Oktober 2024	Matinée-Konzert, Gemeindesaal	MG Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	23. Oktober 2024	Männerkochen, Küche Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Mittwoch</b>	23. Oktober 2024	Büchertausch-Treff Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	23. Oktober 2024	Elternforum Vollversammlung, Referat «Resilienz» und Apero, Gemeindesaal Oberkirch	Elternforum Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	24. Oktober 2024	Städtli-Besichtigung Willisau, Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Donnerstag</b>	24. Oktober 2024	Infoveranstaltung «Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden», Pfarreizentrum Sursee	Pro Senectute Kanton Luzern
<b>Freitag</b>	25. Oktober 2024	Helferanlass, noch offen	TSV Oberkirch
<b>Freitag</b>	25. Oktober 2024	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	25. Oktober 2024	JungbürgerInnenfeier	Gemeinderat Oberkirch
<b>Freitag</b>	25. Oktober 2024	Moules et Frites, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
<b>Freitag – Samstag</b>	25. - 26. Oktober 2024	Nothilfe-Kurs 2024, Kaffeestube Samariterlokal	Samariter Oberkirch



# ENTSORGUNGEN

<b>Donnerstag</b>	3. Oktober 2024	Papier- und Kartonsammlung
<b>Freitag</b>	4. Oktober 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Freitag</b>	11. Oktober 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Donnerstag</b>	17. Oktober 2024	Häckseldienst
<b>Freitag</b>	18. Oktober 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Mittwoch</b>	23. Oktober 2024	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
<b>Freitag</b>	25. Oktober 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Donnerstag</b>	31. Oktober 2024	Grüngutsammlung/Laubsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)

# WICHTIGE KONTAKTE

## ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

**0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)**

**Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50/Min.)**

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

## NOTFALLDIENST TIERÄRZTE OKTOBER 2024

**Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55**

Sonntag, 6., 13., 20. und 27. Oktober 2024

**Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40**

Sonntag, 13. Oktober 2024

### Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

### Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

## NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	<b>144</b>
Rega, Rettungsflugwacht	<b>1414</b>
Polizei	<b>117</b>
Feuerwehr	<b>118</b>
Pannenhilfe/TCS	<b>140</b>

## ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

## DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, [info@regionsursee65plus.ch](mailto:info@regionsursee65plus.ch)

[www.regionsursee65plus.ch](http://www.regionsursee65plus.ch)

## ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, [fahrdienste@srk-luzern.ch](mailto:fahrdienste@srk-luzern.ch)

## ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

20.10.2024  
INDOOR EDITION



VERANSTALTER  
INLINE-TEAM LLV FLÜSS  
SEMPACHERSEE

# INLINE KIDSRACE

## NACHWUCHSCUP CH-MEISTERSCHAFT CAMPUS SURSEE

SPECIAL GUESTS  
MIT  
AUTOGRAMMSTUNDE



JOEL vs. RETO  
SCHÜRCH



PROGRAMM

09:30 Opening Village

10.00-12.00 Kids on Skates

10.30-15.00 Speed on Skates

12.45-16.30 Nachwuchscup

[www.nachwuchscup.ch](http://www.nachwuchscup.ch)

GEMEINDE  
OBERKIRCH



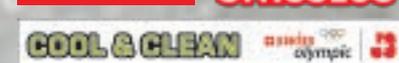
schürch & bacher  
zimmerli grafik . web . druck



Hier Anmelden



Sportfonds  
KANTON LUZERN  
SWISSLOS



RAIFFEISEN die Mobiliar